



Informationen aus Alberschwende  
Nr. 5 – Mai 2018

# s' Leandoblatt

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

Klick dich rein!

### Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

#### Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: [PI-v-egg@polizei.gv.at](mailto:PI-v-egg@polizei.gv.at)

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

#### Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser

Handy: 0664 / 62 55 517

E-Mail: [wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at](mailto:wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at)



Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen zur Ausleihe des Gmoands-Panda und des Elektroautos erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter [www.alberschwende.at/mobilitaet.html](http://www.alberschwende.at/mobilitaet.html).

---

#### Zum Titelbild:

Die Erstkommunikanten der Pfarre Alberschwende mit Pfarrer Mag. Peter Mathei und Religionspädagogin Anita Eiler am Weißen Sonntag, 8. April 2018. Dank und Fotos auf Seite 40.

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

### E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

#### Leandoblatt

[leandoblatt@alberschwende.at](mailto:leandoblatt@alberschwende.at)

#### Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:

[gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at](mailto:gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at)

kostenpflichtige Inserate:

[gemeindeblatt@gb-bregenz.at](mailto:gemeindeblatt@gb-bregenz.at)

---

Junges Alberschwender Paar

### sucht erste gemeinsame Wohnung oder Haus zur Miete.

Wir freuen uns auf Infos unter [s\\_winder@gmx.at](mailto:s_winder@gmx.at) oder Tel. 0664 / 960 65 66.

---

Wir, eine junge Familie mit zwei Kindern,

### suchen ein Haus mit Grund zum Kauf

in Alberschwende oder Umgebung, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0680 / 23 75 451

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

### Fahrradträger für Anhängerkupplung sowie 12 Stück Betonschalen für Gartenwege

hat abzugeben:  
Tel. 0664 / 73 61 93 52



---

## Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)  
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---



**Ein Ausflug für den Papa! Vatertag bei Rhein-Schauen  
Sonntag, 10. Juni 2018, um 15:00 Uhr Dampflokfahrt**

**Badespaß mit dem Familienpass!  
Bädertag, am Sonntag, 24. Juni 2018**

**Vorarlberger Familienpass  
Tel. 05574 / 511-24159  
familienpass@familienpass-vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/familienpass**

---

## Kanalkataster

Die Firma Häusle-Helbock wird aller Voraussicht nach ab ca. Mitte Juni im Bereich Ortszentrum und Umgebung die Arbeiten für den Kanalkataster weiterführen. Für die Kameraaufnahmen, um Schmutzwasserleitungen auf Schäden zu überprüfen, wird es unumgänglich sein, Grundstücke zu betreten und zu befahren. Im Vorfeld dieser Arbeiten müssen nicht sichtbare Kanaldeckel freigelegt werden. Auch auf Straßen und Wegen kann es kurzfristig zu Behinderungen kommen. Die Mitarbeiter der Fachfirma sind natürlich angehalten, Flurschäden möglichst zu vermeiden. Ansprechperson in unserem Bauhofteam ist Hr. Klaus Winder, Tel. 0664 / 88 95 08 23. Wir danken für Ihr Verständnis.

Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin

## Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender

Der Wonnemonat geizt nicht mit warmen Temperaturen, einer unverdorbenen Blütenpracht und vielen Feiertagen. Zu bemitleiden sind allerdings Allergiker – die dichten Pollen- und Blütenstaubverfrachtungen sind extrem, allerdings hat sich die Lage etwas verbessert und das Atmen ist hoffentlich wieder erträglicher geworden. Schon einige Zeit gibt es laue Abende und man trifft sich im Freien, sieht Nachbarn und Freunde wieder öfters und auch wir in der Gemeinde haben das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“ gut gestartet. Das Spielefest am 13. Juni 2018 am Sportplatz ist ebenfalls Teil dieser Initiative des „Netzwerk Familie“ in Zusammenarbeit mit „engagiert sein“. Mehr dazu könnt ihr diesem Leandoblatt entnehmen sowie alles über Feiertage, Festlichkeiten, Vorträge, Ausstellungen und Ausflüge erfahren – es tut sich sehr vieles im Mai!

Einige wichtige Informationen möchte ich euch heute zum Thema Raumplanung, Tourismus, Verkehr und Wiederverwertung geben.

Die Novelle des Raumplanungs- und Grundverkehrsgesetzes ist in Begutachtung, der Gesetzesentwurf kann bis Ende der Begutachtungsfrist, das ist der 23. Mai 2018, bei uns eingesehen und dazu Änderungsvorschläge abgegeben werden. Seit geraumer Zeit nehmen sich verschiedenste Initiativen im Land dieses Themas an und bringen Stellungnahmen ein, so auch die Initiative vau I hoch I drei, bei der ich als Bürgermeisterin vertreten bin. Hier eine kurze Auflistung der zentralen Maßnahmen, die in den Gesetzesentwürfen enthalten sind:

- befristete Widmung von Bauflächen auf sieben Jahre bei Neuwidmung
- ein Erklärungsverfahren beim Erwerb von Baugrundstücken
- eine Grenze von 5 Hektar beim Erwerb von unbebauten Baugrundstücken
- die grundsätzliche Vermeidung einer weiteren Ausdehnung der äußeren Siedlungsränder
- Schaffung von Siedlungsschwerpunkten und Verdichtungszonen
- die Verpflichtung zur Erstellung eines räumlichen Entwicklungskonzepts

Im Kern geht es der Landesregierung darum, einen sparsamen Umgang mit Grund und Boden sicherzustellen.

len, Baulandhortung zu verhindern, die Sicherung von Flächen für Wirtschaft und Landwirtschaft zu gewährleisten und eine gewisse Mobilität von Bauflächen zu erreichen. Es bleibt spannend, wie sich dieser Prozess weiter entwickelt und was letztendlich nach der Novellierung zur Zielerreichung verankert werden kann.

Verkehr und Verkehrslösung:

Laut Landesstraßenplanung stehen wir kurz vor der Vergabe der sogenannten SUP (strategische Umweltprüfung), die zum Ziel hat, durch vertiefende Untersuchungen und Prüfungen die derzeit vier Korridore auf den einen (besten) Korridor zusammenzuführen. Dann erst kann, nach Beschlussfassung in den dafür erforderlichen Gremien, die Planung der Straßenführung innerhalb dieses Korridors in Angriff genommen werden.

Die Abklärungen bezüglich Umbau der Kreuzung in Müselbach laufen parallel und erfordern ein Abwägen aller Möglichkeiten wie grundsätzlich bei jedem Planungsprozess. Derzeit werden Gespräche mit GrundbesitzerInnen geführt, um die erforderliche Trassenführung festzulegen. Ein Ziel ist, die bestehende, vor allem für schwache Verkehrsteilnehmer und für die Verkehrsführung von und zu Obermüselbach gefährliche Kreuzungssituation durch eine Ampelregelung maßgeblich zu verbessern.

Für die Sommermonate Juli/August heißt es vermehrte verkehrliche Belastung durch den Ortsteil Müselbach ab der Lingenauer Hochbrücke in Richtung L 200. Von Müselbach in Richtung Egg wird eine Totalsperre verfügt, um die Maldonerbachbrücke neu zu erstellen. Wie bereits bekannt, rutscht das Bauwerk immer mehr in Richtung Bachbett. Die Vorbereitungsarbeiten laufen ja schon seit einigen Monaten, ohne diese Totalsperre könnte der Brückenabschnitt nicht saniert werden. Wir werden über den genauen Zeitpunkt der Sperre und Ausweichrouten ausreichend informieren.



**Gemeindeamt**

**Übrigens:** Derzeit arbeitet die Kulturmeile ein Stück örtliche Kulturgeschichte zum Thema Verkehr unter dem Titel „**Vom Fuhrwerk zur Motorisierung**“ auf. Es werden Bilder gesucht von ersten Fuhrwerken, Schlitten, Pferdewagen, ersten motorisierten Fahrzeugen uam. Ein Schreiben mit der Bitte um Mithilfe ergeht an alle Haushalte, eine Ausstellung zum Thema ist im Herbst 2018 als Auftakt zur Langen Nacht der Museen geplant.

#### Abfall Umwelt Wiederverwertung

Wie vielleicht der eine oder andere bereits gehört hat, stellen wir den bisher 14-tägigen Rhythmus für die Abgabe von Altpapier, Biomüll und Öli auf ein wöchentliches Intervall um. Dies war notwendig aufgrund der stetig wachsenden Papiermenge. In diesem Zusammenhang möchten wir aber trotzdem einen Appell an die Abfallvermeidung richten. Jeder nicht produzierte Abfall belastet uns nicht, jeder kann seinen persönlichen Beitrag dazu leisten.

#### Freizeit und Tourismus

Der erste Sommer ist bereits ins Land gezogen, gemeint ist der erste Sommer ohne Sesselliftbetrieb zum Brüggelekopf. Die Möglichkeit des Wanderns oder Radfahrens aufs Brüggele gibt es aber allemal und wir sind bemüht, die Wege bestmöglich instandzuhalten. Trotzdem möchten wir alle 3TälerPass KartenbesitzerInnen darauf aufmerksam machen, dass es für den Sommer die Möglichkeit eines 3TälerPass-Upgrade Sommer 2018 gibt. Gültig ist dieses Upgrade bis zum 31.10.2018 für 14 Sommerbahnen, 9 erfrischende Freibäder und 1 Hallenbad. Für Frühentschlossene, die jetzt schon wissen, dass sie Sommer und Winter in den Bergen genießen möchten, gibt es die 3TälerPass-Jahreskarte 2018/2019. Beide Angebote sind von 1. Mai bis 17. Juni 2018 bei allen Verkaufsstellen, so auch bei uns im Tourismusbüro, zu erwerben, Elisabeth berät euch gerne.

Einen erfrischenden Start in den Sommer wünscht euch Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann



**Wir  
gratulieren**

#### In der Zeit vom 18.05.2018 – 14.06.2018 vollenden:

- das 77. Lebensjahr: am  
31. 5. Christine Winder, Müselbach 319
- das 78. Lebensjahr: am  
23. 5. Renate Gmeiner, Fischbach 391/1
- das 79. Lebensjahr: am  
6. 6. Adolf Jäck, Schwarzen 508b
- das 81. Lebensjahr: am  
20. 5. Jodok Oberhauser, Nannen 211  
10. 6. Horst Gruber, Hof 23
- das 83. Lebensjahr: am  
22. 5. Maria Freuis, Hof 23  
22. 5. Frieda Oberhauser, Dreßlen 237/2  
12. 6. Herbert Raidel, Henseln 591  
14. 6. Rosa Feurstein, Unterrain 172/1
- das 87. Lebensjahr: am  
4. 6. Herbert Rusch, Hof 684/2  
11. 6. Adolf Widmann, Müselbach 322/1
- das 88. Lebensjahr: am  
10. 6. Paula Flatz, Burgen 183/1

## **Beschlüsse der Gemeindevertretung**

### **Montag, 23.04.2018 um 20:15 Uhr**

#### **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Ein besonderer Gruß gilt den anwesenden Auskunftspersonen. Weiters beantragt die Bürgermeisterin, TOP 9, Beschlussfassung diverser Kosten in die Tagesordnung aufzunehmen.

**Abstimmungsverhältnis: 23 : 0**

#### **TOP 2: Flächenwidmungsplan: Änderungsvorschläge** **Antrag 1:**

Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co, Bühel 705, 6861 Alberschwende, Gst 99/3 KG Alberschwende  
AZ: a1031.2-10/2018, Auflageverfahren  
Umwidmung einer Teilfläche von 1.021 m<sup>2</sup> von FS Lift in FS Stellfläche und einer Teilfläche von 551 m<sup>2</sup> von FS Lift in FS Skischule, Verwaltung und Gastronomie

Die reduzierte Weiterführung der Liftbetriebe Alberschwende wurde in der letzten Gesellschafterversammlung der Liftbetriebe Alberschwende beschlossen. Laut Mitteilung der Behörden ist die Anpassung des Flächenwidmungsplanes Voraussetzung, um das Behördenverfahren für den Umbau und die künftige Nutzung des Talstationsgebäudes durchführen zu können. Eine nächste Besprechung mit Vertretern der BH Bregenz, Raumplanungsabteilung, Gemeinde und Betreibern der Liftbetriebe findet am 4. Mai 2018 statt.

#### **Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, dem Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes lt. Plangrundlage a1031.2-10/2018 vom 23.04.2018 zuzustimmen und diese in der Zeit vom 24.04.2018 bis 25.05.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufzulegen.*

**Abstimmungsverhältnis: 23 : 0**

#### **Antrag 2:**

Wilfried Mennel, Karosserie Akademie, Müselbach 495/1, 6861 Alberschwende, Gst 1193/1 KG Alberschwende  
AZ: a1031.2-8/2018, Auflageverfahren  
Umwidmung des gesamten Gstes von BM bzw. FL in BB-1-Pa

Mennel Wilfried möchte für eine Betriebserweiterung in Zoll das Grundstück 1193/4 der Gemeinde Alberschwende erwerben. Eine Planskizze zur Erschlie-

ßung und Bebauung liegt vor, der Gemeindevorstand hat sich zum Verkauf an Herrn Wilfried Mennel bereits positiv geäußert, eine Widmung des Grundstückes in BB-I zoniert ist aber Voraussetzung für den Verkauf. Im selben Zuge soll auch das Gst 1193/1, auf welchem sich die Firma Karosserie Akademie befindet, umgewidmet werden, der Widmungsantrag wurde von Wilfried Mennel eingebracht. Seitens der Raumplanungsabteilung vom Land wird vorgeschlagen, das gesamte Betriebsgebiet (Betriebe Mennel und Lenz) in BB-I zoniert umzuwidmen.

#### **Beschlussantrag:**

Die Vorsitzende beantragt, dem Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes lt. Plangrundlage a1031.2-8/2018 vom 23.04.2018 zuzustimmen und diese in der Zeit vom 24.04.2018 bis 25.05.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufzulegen.

**Abstimmungsverhältnis: 23 : 0**

#### **Antrag 3:**

Gemeinde Alberschwende, Hof 3, 6861 Alberschwende, Gst 1193/4 KG Alberschwende  
AZ: a1031.2-9/2018, Auflageverfahren  
Umwidmung des gesamten Gstes von BM bzw. FL in BB-1-Pa

Wie im Antrag 2 beschrieben, handelt es sich beim Gst 1193/4 um das Gst, welches Wilfried Mennel für die Betriebserweiterung erwerben möchte.

#### **Beschlussantrag:**

Die Vorsitzende beantragt, dem Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes lt. Plangrundlage a1031.2-9/2018 vom 23.04.2018 zuzustimmen und diese in der Zeit vom 24.04.2018 bis 25.05.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufzulegen.

**Abstimmungsverhältnis: 23 : 0**

#### **TOP 3: Fremdwährungskredite und Umschuldung Darlehen**

##### **a) Umschuldung Wohnbaudarlehen (Sozialzentrum)**

Wie in einer der letzten Sitzungen erwähnt, wurden mit dem Finanzreferenten von Benevit, Herrn Thomas Scharwitzl, Gespräche und Überlegungen zur Umschuldung des bestehenden Wohnbaudarlehens geführt. Mittlerweile liegen Angebote der Raiba Alberschwende und der Hypo Vorarlberg vor. Neben einem geringeren Zinsaufschlag verlangt die Hypobank auch keine Kreditbearbeitungskosten. Der Vorschlag der Benevit, welche das Kreditmanagement für dieses Darlehen hat, lautet:

- € 472.000,00 variable Verzinsung mit Mindestzinsklausel, Aufschlag 0,68 %, 6-Monats-Euribor
- € 315.000,00 Indikator gebundener Fixzinssatz, ICE Swapsatz, 5 Jahre, Aufschlag 0,68%, Die Laufzeit der neuen Darlehen beträgt jeweils 20 Jahre.

#### **Beschlussantrag:**

Die Vorsitzende beantragt, die erwähnten Darlehensänderungen, wie von der Benevit vorgeschlagen, Vergabe an die Hypo Landesbank, zu genehmigen und der Umschuldung zur Tilgung des Wohnbaudarlehens aufgrund von Zinsvorteilen zuzustimmen.

**Abstimmungsverhältnis: 23 : 0**

#### **b) CHF Kredite**

Der Frankenkurs schwächelt aktuell und liegt derzeit bei knapp € 1,20. Um das Fremdwährungsrisiko zu minimieren, wird seitens der Gemeindeverwaltung vorgeschlagen, wie bereits Ende 2017 einen weiteren CHF Kredit umzuschulden. Das Darlehen mit der Nr. 10401332591, welches für die Sanierung der NMS aufgenommen wurde, weist per 31.12.2017 einen CHF-Saldo in Höhe von 521.081,08 auf. Vorgeschlagen wird, ein Limit bei einem Wechselkurs von € 1,20 zu setzen.

#### **Beschlussantrag:**

Nach einer kurzen Diskussion beantragt die Bürgermeisterin, das Darlehen mit der Kontonummer 10401332591, NMS, Kontostand CHF per 31.12.2017 521.081,08 bei einem Wechselkurs von € 1,20 zu konvertieren, diesbezüglich soll ein Devisenlimit gesetzt werden.

**Abstimmungsverhältnis: 21 : 2 (Monika De Sousa, Marion Betsch)**

#### **TOP 4: Angebot und Vergabe Spielplatz Müselbach**

Für die Umsetzung des Spielplatzes in Müselbach liegt ein Angebotsvergleich für Erdarbeiten, Spielgeräte und die weitere Ausstattung vor. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf € 37.507,10 brutto. Für die Erdarbeiten wurden von der Fa. GeserBau GmbH und von der Fa. Erdbau Rusch ein Angebot gelegt. Das Angebot der Fa. Erdbau Rusch Gerhard liegt bei € 12.247,43 netto (12.626,22 abzgl. 3% Rabatt) und ist um ca. € 850,00 unter dem Angebotspreis der Firma GeserBau GmbH. Bei den Spielgeräten wurden die Firmen Moser Spielgeräte GmbH und Fritz Friedrich GesmbH zur Angebotslegung eingeladen. Mit € 7.804,45 liegt das Angebot der Firma Fritz Friedrich deutlich unter dem angebotenen Preis der Firma Moser Spielgeräte. Zu berücksichtigen ist, dass von der Firma Moser eine Edelstahlhangrutsche angeboten wurde, von der Firma Fritz Friedrich eine

Kunststoffrutsche. Die Rutsche beim Spielplatz im Sportzentrum ist ebenfalls aus Kunststoff, es hat bisher noch keine Probleme damit gegeben. Bei der Edelstahlrutsche gibt es auch die Befürchtung, dass diese im Sommer bei direkter Sonneneinstrahlung zu heiß wird. Weitere Positionen, welche in der Kostenschätzung berücksichtigt wurden, sind:

- Ausstattung (Tische, Bänke, Sonnensegel) € 2.139,62
- evtl. Aushub abführen und deponieren € 1.000,00
- Zaun € 1.185,63
- Pflanzen + Rasensamen € 1.500,00
- Gitter für öffentliches WC € 1.000,00
- Planung und Betreuung € 2.000,00
- Reserve € 3.000,00

Die Kostenschätzung beläuft sich somit auf netto € 31.255,92.

In der Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Die Bevölkerung aus Müselbach wird bei der Umsetzung des Spielplatzes mit eingebunden. Wie funktioniert die Koordination der Helfer? Marianne Schrötter-Raid antwortet, dass sie bei der Koordination mithilft, aber auch Matthias Pacher aus Müselbach, Landschaftsgärtner, vor Ort Abstimmungen machen wird.
- Bzgl. der geplanten Seilbahn wird das Thema Lärm angesprochen. Dies wurde bereits im Vorfeld mit den Nachbarn angesprochen und geklärt.
- In der Kostenschätzung wurden die Tische und Bänke auch von der Fa. Fritz Friedrich angeboten. Hier sollten von heimischen Tischlern auch Angebote eingeholt werden. Dem wird entgegnet, dass die Tische und Bänke mit den Spielgeräten mitangeboten wurden. Für den Spielplatz im Sportzentrum wurden die Bänke z.B. vom Bauhof in Eigenleistung erstellt. Es handelt sich nur um einen Richtpreis, die tatsächliche Vergabe muss noch geprüft werden.
- Für die Beschattung wurde eine Winterlinde, als Sichtschutz heimische Blütensträucher wie Haselnuss oder Kornelkirsche angegeben. Mit einem Apfelbaum sowie z.B. Johannisbeeren könnte derselbe Effekt erzielt werden, die Kinder könnten dann die reifen Früchte ernten. Zudem hat bei solchen Projekten der Obst- und Gartenbauverein immer seine Unterstützung angeboten und wurde dies auch schon angedacht. Marianne Schrötter-Raid entgegnet, dass Früchte und Beeren grundsätzlich gerne beim Spielplatz eingebaut werden können. Das Problem sind die Wespen, wenn das Obst nicht geerntet wird.

### **Beschlussantrag:**

*Die Vorsitzende beantragt, dem Vergabevorschlag, erarbeitet vom Bauamt und von Frau DI Marianne Schrötter-Raid, zuzustimmen. Dieser sieht vor, die Erdarbeiten an die Fa. Erdbau Rusch und die Spielgeräte an die Firma Fritz Friedrich zu vergeben. Alle zusätzlichen Positionen der Kostenschätzung sollen nach einer weiteren Prüfung ebenfalls umgesetzt werden.*

**Abstimmungsverhältnis: 23 : 0**

### **TOP 5: Angebote und Vergabe Löschwasserbehälter Müselbach**

Für die Erstellung des Löschwasserbehälters auf dem Gst der Pfarre Müselbach, soll eine Dienstbarkeit ins Grundbuch eingetragen werden. Seitens der Gemeinde ist für die Dienstbarkeitserrichtung einmalig ein Entgelt in Höhe von € 1.000,00 zu bezahlen. Die Vereinbarung liegt vor, es fehlt noch die Zustimmung der Diözese.

Für die Vergabe der Baumeisterarbeiten des Löschwasserbehälters Müselbach wurde ein Vergabeverfahren durchgeführt. Von fünf eingegangenen Angeboten liegen die vier Anbieter aus Alberschwende (Sergio Rechmann Bau, GeserBau, Norbert Gmeiner und Arge Rusch-Winder/Vögel) preislich zwar relativ nahe beieinander, allerdings gibt es Unterschiede in der Ausführung (Größe des Behälters, gefordert wurden mind. 150 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen). Nach rechnerischer, technischer und formeller Prüfung schlägt das Büro Rudhardt Gasser Pfefferkorn vor, den Auftrag für die Ausführung der Baumeisterarbeiten an den Best- und Billigstbieter, die Firma Sergio Rechmann Bau, Alberschwende zum Angebotspreis von netto € 47.256,39 zu vergeben. Im Auftrags schreiben sind zusätzlich 3% Skonto und eine Skontofrist zu vereinbaren.

Weiters wurden die Einlege teile ausgeschrieben, vier Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen. Die Firmen Wagner GmbH, Nüziders und die Firma Nußbaumer Markus, Dalaas haben ein Angebot abgegeben. Nach rechnerischer, technischer und formeller Prüfung schlägt das Büro Rudhardt Gasser Pfefferkorn vor, den Auftrag für die Einlege teile an den Billigstbieter, die Wagner GmbH, Nüziders zum Angebotspreis von netto € 5.094,30 zu vergeben.

Zu den zwei Positionen kommen noch die Honorarkosten des Büro Rudhardt Gasser Pfefferkorn hinzu.

Das Ingenieurbüro GEOMAC hat das Gst, auf welchem der Löschwasserbehälter erstellt werden soll, im März 2018 untersucht. Aus geologischer Sicht wird empfohlen, den Geländeanschnitt bzw. die Tiefe der Baugrube möglichst gering zu halten. Bei der Errichtung des Behälters muss vor Ort geprüft werden, ob ein Grundablass möglich ist oder nicht.

Im Budget wurden € 72.000,00 für den Löschwasserbehälter vorgesehen, seitens des Feuerwehrfonds gibt es 40% Förderung, zusätzlich können noch 10% Strukturförderung lukriert werden.

In der Diskussion wird noch vorgebracht, ob der Einbau einer Wasseruhr Sinn machen würde, damit eventuelle Wasserverluste erkannt werden können. Dies wird seitens des Bauamtes noch überprüft.

### **Beschlussantrag:**

Angelika Schwarzmann beantragt, die Baumeisterarbeiten, wie vom Büro Rudhardt Gasser Pfefferkorn vorgeschlagen, an die Firma Sergio Rechmann, Alberschwende zum Angebotspreis von € 47.256,39 zu vergeben. Weiters beantragt die Vorsitzende, die Einlege teile wie vorgeschlagen an die Firma Wagner GmbH, Nüziders zum Preis von netto € 5.094,30 zu vergeben.

**Abstimmungsverhältnis: 23 : 0**

### **TOP 6: Vereinbarung mit Lothar Gmeiner, Bewirtschaftung der Grundstücke 102/1 und 102/3**

Wie in Top 2 erwähnt, werden die Liftbetriebe Alberschwende in reduziertem Umfang weitergeführt. Ab der kommenden Wintersaison gehen nur die beiden Schlepplifte Sohmsberg und Zipfellift in Betrieb. Grundvoraussetzung für diesen Betrieb ist eine Vereinbarung mit Lothar Gmeiner. Für die Beschneidung der beiden erwähnten Schlepplifte und Gewährung aller bestehenden Dienstbarkeiten für fünf Jahre möchte Lothar Gmeiner im Gegenzug die Bewirtschaftung der Grundstücke 102/1 und 102/3 für ebenfalls fünf Jahre zugesichert. Die ausgearbeitete Vereinbarung wird im Detail erläutert.

### **Beschlussantrag:**

Die Vorsitzende beantragt, der vorliegenden Vereinbarung, abgeschlossen zwischen den Liftbetrieben Alberschwende, Lothar Gmeiner und der Gemeinde Alberschwende zuzustimmen.

**Abstimmungsverhältnis: 17 : 1 (Ehrenfried Eiler); Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm, Hubert Gmeiner, Herbert Johler und Veronika Fetz haben wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.**

### **TOP 7: Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 19.03.2018 und 04.04.2018**

#### **Beschlussantrag:**

Die Vorsitzende beantragt, die Protokolle der 27. öffentlichen Sitzung vom 19.03.2018 und der 28. öffentlichen Sitzung vom 04.04.2018 zu genehmigen.

**Abstimmungsverhältnis: 23 : 0**

Christoph Winder bringt vor, dass die Ersatzmitglieder die Unterlagen für die Gemeindevertretungssitzungen teilweise erst sehr spät erhalten. Er schlägt vor, dass generell alle angebotenen Mitglieder der Gemeindevertretung die Unterlagen erhalten. Bei einer Entschuldigung wird dann dem Ersatzmitglied nur noch die Einladung zur Sitzung übermittelt.

#### **TOP 8: Berichte, Sonstiges, Allfälliges**

Die Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende – Ortsstellenleiterwechsel bei der Jahreshauptversammlung am 20.04.2018, neue Leiterin ist Annemarie Berkmann, sie löst Elfriede Schedler ab.
- Jahreshauptversammlung Faschingszunft am 04.05.2018 um 20:15 Uhr im Wirtshaus zur Taube
- Müselbacher Musigfestle am Samstag, 26.05.2018 und Sonntag, 27.05.2018
- Naherholung Leaderprojekt Sitzung Arbeitsgruppe Sommer am 05.04.2018
- Musikwanderweg – Crowdfunding Mit.Einander
- Liedermänner „Vocal Colours“ Konzert am 05.05.2018 um 20:15 Uhr in der Turnhalle
- Ausschreibungen Vorarlberger Kinderrechtspreis – und Jugendprojektwettbewerb 2018
- Gesellschafterversammlung – Liftbetriebe Pressemitteilung
- MOZART-Projekt Alberschwende – gemeinsame Proben haben bereits gestartet, alle Chöre singen eine gemeinsame Messe an Allerheiligen.
- Ansuchen um die Direktorenstelle an der Volksschule Dreßlen von Frau Yvonne Gunz. Christoph Winder erkundigt sich, wer die Nachbesetzung entscheidet. Die Vorsitzende antwortet, dass diese Entscheidung vom Landesschulrat getroffen wird.
- Besprechung Landesstraßenplanung zur Kreuzung Müselbach
- Ausschreibung Verkehrslösung Alberschwende SUP ist erfolgt – Angebote werden bis Anfang Mai erwartet.
- Sperrmüllsammlung am 04.05.2018 – Papier und Biomüll werden auf wöchentlich umgestellt.
- Feuerwehr Kreisübung am 18.04.2018, Markgröninger Hütte
- Eröffnung Feuerwehrhaus Schnepfau am 22.04.2018
- Ferienbetreuung „neu“ in Alberschwende auch für Volksschüler täglich geöffnet in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten.

Monika De Sousa erkundigt sich, wie es beim Wohnbauprojekt Schwarzen weitergeht.

Angelika Schwarzmann antwortet, dass eine erste Besprechung mit Holzbau Sohm, Wohnbauselbsthilfe und der Projektgruppe der Gemeinde stattgefunden hat, um den Architekturwettbewerb vorzubereiten. Nun wird mit diesen Architekten der Kontakt gesucht und geprüft, ob sie Ressourcen haben, überhaupt am Wettbewerb teilzunehmen.

Marcus Winder bringt vor, dass der Verein Lebenswertes Fischbach immer noch auf einen Termin für ein nächstes Gespräch wartet. Das Projekt wurde im Dezember vorgestellt, bei dieser Sitzung wurde vereinbart, dass im Februar ein nächstes Gespräch stattfinden soll.

Angelika Schwarzmann entgegnet, dass seit der Präsentation eine Begehung in der Volksschule Fischbach stattgefunden hat. Es wurde der Bauzustand aufgenommen. Die Begehung hat gezeigt, dass aus baulichen Gründen momentan kein unmittelbarer Handlungsbedarf besteht. Als nächster Schritt muss in diesem Projekt seitens der Gemeinde eine politische Grundsatzentscheidung getroffen werden.

#### **TOP 9: Beschlussfassung diverser Kosten Musikschule Bregenzerwald:**

Die Schulgeld-Vorschreibung der Musikschule Bregenzerwald für das zweite Semester 2017/2018 beträgt € 73.545,00.

**Abstimmungsverhältnis: 23 : 0 einstimmig**

#### **Trinkwasserverband Rheintal:**

Der Trinkwasserverband Rheintal hat die Betriebskosten für das erste Halbjahr laut beschlossenen Voranschlags für 2018 in Rechnung gestellt. Die Betriebskosten für das gesamte Jahr belaufen sich auf € 10.308,60, 50% sind sofort fällig.

**Abstimmungsverhältnis: 23 : 0 einstimmig**

#### **Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende:**

Der Krankenpflege- und Familienhilfeverein hat die Endabrechnung für den MOHI 2017 und die Vorauszahlung für das Jahr 2018 im Gemeindeamt abgegeben. Bei den Struktur- und Dienstgeberkosten wurden 2017 bereits € 24.000,00 als Vorauszahlung eingebracht, der noch offene Restbetrag laut Endabrechnung beläuft sich auf € 1.668,20. Als Vorauszahlung für 2018 werden € 25.053,15 in Rechnung gestellt. Der Gesamtbetrag beläuft sich somit auf € 26.721,35.

**Abstimmungsverhältnis: 23 : 0 einstimmig**

Die Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

## Altpapier, Biomüll und Öli – ab sofort WÖCHENTLICHE Abgabe!

Aufgrund der stetig wachsenden Papiermenge musste schnell reagiert werden und es wurden die Abgabetermine für Altpapier, Biomüll und Öli bereits Ende April **dauerhaft auf ein wöchentliches Intervall umgestellt.**

Ab sofort gilt daher:

**Abgabe von Altpapier, Biomüll, Öli  
JEDEN Mittwoch  
von 15:00 – 19:00 Uhr  
beim Bauhof.**

Die vierteljährlichen Samstags-Sammlungen der Rotkreuz-Ortsstelle bleiben unverändert.

---

## Achtung Terminverschiebung!

**Abholung Gelber Sack  
Pfingsten:  
Freitag, 18.05.!**

Aufgrund des Feiertags (Pfungstmontag) muss die Abholung des Gelben Sackes im Mai aus terminlichen Gründen des Abfuhrunternehmens ausnahmsweise **VORVERLEGT** werden, und zwar von Pflugstmontag, den 21.05., **auf Freitag, den 18.05.!**

**Bitte danach keine Säcke mehr an die Straße stellen, diese werden nicht mehr abgeholt!!!**

## Grünmüll

Grünmüll kann das ganze Jahr über beim Grünmüllplatz an der Ackerstraße abgegeben werden.

### Abgegeben werden darf:

- Sträucher
- Heckenschnitt
- Reisig
- Blumen und Abfälle vom Jäten

### NICHT abgegeben werden darf:

- Humus
- Bioabfälle
- Rasenschnitt
- Fallobst
- Asche
- Wurzelstöcke über 20 cm Durchmesser
- Unrat
- Holzabfälle (Paletten, Zaunpfähle/Zaunlatten)

Wir weisen immer wieder darauf hin, dass sich bei Abgabe von Rasenschnitt, Fallobst, Asche und Wurzelstöcken große Probleme beim Sammelplatz ergeben (Sickerwässer, Geruchsbelästigung, Probleme beim Shreddern durch Verklebungen). Eine Sperrung des Platzes durch die Behörden könnte die Folge sein, und das ist sicher nicht in unserem und eurem Sinne.

Wir bitten, Rasenschnitt und Fallobst bei Rusch Anton, Hinterfeld 121, abzugeben. Diese Wertstoffe werden über die Biogasanlage der Energiegewinnung zugeführt. Die Abgabe ist jederzeit möglich.

# Verabschiedung von Hebamme Gertrud Winder

Unsere langjährige Hebamme Gertrud Winder aus Müselbach hat im Rahmen ihrer Hebammentätigkeit im Krankenhaus Dornbirn werdende Mütter aus Alberschwende und Umgebung in ihrer Schwangerschaft betreut, begleitet, auf die Geburt vorbereitet und unglaubliche 3.632 Entbindungen durchgeführt. Besonders für ihre ruhige und einfühlsame Art und die sehr persönliche und menschliche Betreuung wurde sie weit über die Gemeindegrenzen hinaus sehr geschätzt. Vielen Erstgebärenden konnte sie damit auch ihre Ängste und Unsicherheiten



nehmen. Gertrud hat ihren Beruf gelebt. Für sie war es immer selbstverständlich, den Schwangeren rund um die Uhr zur Verfügung zu stehen. Fast jedes Jahr hat sie die Teilnahme zur Gemeinde-Weihnachtsfeier nur als „unsicher“ zugesagt, weil ein Geburtstermin anstand und sie

der werdenden Mutter versprochen hatte, ihr auch in dienstfreier Zeit bei der Geburt beizustehen.

Zusätzlich zu ihrer Hebammentätigkeit hat Gertrud bereits seit 1982 erst im Versorgungsheim, dann in der Volksschule Müselbach wöchentlich Geburtsvorbereitungskurse, Schwangerschaftsturnen sowie Rückbildungsgymnastik angeboten. Dies hat sie auch nach ihrer Pensionierung bis heute beibehalten. Die Kurse wurden auch von werdenden Müttern aus den umliegenden Gemeinden gerne und zahlreich besucht.

Am 26.04.2018 hielt Gertrud ihr letztes Schwangerschaftsturnen ab, bei dem sie vom neuen Hebammen-Team und Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann überrascht wurde. Zusammen mit den werdenden Müttern wurde ihr ein gebührender Abschied bereitet und ihre Arbeit wertgeschätzt.

Liebe Gertrud, wir sagen dir ein herzliches „Vergelt's Gott“ für diesen langjährigen und wertvollen Dienst! Wir wünschen dir von Herzen alles Gute für deinen weiteren Lebensweg, Gesundheit und viel Ruhe und Zeit für dich selber.

## Änderungen Geburtsvorbereitung und Schwangerschaftsturnen:

Anstelle von Gertrud Winder wird zukünftig ein Hebammen-Team die Geburtsvorbereitungskurse übernehmen.

## Beginn ist zukünftig bereits um 18:00 Uhr!

### Geburtsvorbereitung / Schwangerschaftsturnen

Offener Kurs ab der 28. Schwangerschaftswoche.  
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr in der Volksschule Müselbach.

Wir bereiten uns mit Bewegung, Atmung, Entspannung und durch Gespräche auf die Geburt und auf die Zeit mit dem Baby vor.

### Anmeldungen und Rückfragen beim Hebammen-Team:

Agnes Fink, Tel. 0699 /12 16 01 88  
Elisabeth Meusburger, Tel. 05512 / 4432  
Gabriele Wirthensohn, Tel. 0664 / 46 13 432

## Wichtige Anlaufstellen

**Gemeindeamt/Bürgerservice:** Tel. 4220

**Pfarramt:** Tel. 4223

**Post-Partner:** Dorfkiosk, Tel. 4094

**Sozialzentrum:** Tel. 4379

### **Krankenpflege- und Familienhilfeverein**

**Pflegedienst:** Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

**Rollender Essenstisch und betreute Stubat:** Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

**Tagesbetreuung:** Susanna Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

**Offener Mittagstisch:** Grete Schedler, Tel. 0664 / 73 48 03 03

### **Cafeteria im Sozialzentrum**

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

### **Case-Management**

Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Managerin Judith Nachbaur, Tel. 0664 / 18 69 110 (Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr)

**Kindergarten,** Tel. 0664 / 88 95 08 30

### **Kinderbetreuung Dean und Duss**

Tel. 0664 / 88 95 08 33 („Dean“) oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34 („Duss“)

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

**Eltern-Kind-Zentrum,** Tel. 0680 / 20 35 825

### **Mittagsbetreuung**

**Volksschule** (Betreuung im Pfarrheim):

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Kosten: € 3,-

Menübeitrag: € 4,70

### **Neue Mittelschule** (Betreuung in der NMS):

Montag, Dienstag, Donnerstag 12:40 – 13:55 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher) bei

Katharina Kostajnek, Tel. 0650 / 348 12 10

Betreuung: € 2,-

Menübeitrag: € 4,70

### **Babysitterdienst**

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

### **Frauensprecherin**

Mathilde Hermes, Tel. 0664 / 73 25 21 44

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

### **Bücherei**

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

19./20.05.	Dr. Valentiny, Egg
21.05.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
26./27.05.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
30.05.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
02./03.06.	Dr. Valentiny, Egg
09./10.06.	Dr. Hinteregger, Alberschwende

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Christine Valentiny	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Patrick Behme	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

## Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der NMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Elternberaterin Hebamme Karoline Greber und Frau Carmen Gmeiner. Tel. 0650 / 48 78 750

### Termine:

**Juni 07.06.  
21.06.**

Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg.



Auf gesunde Nachbarschaft - von klein auf!

### **Auf Gesunde Nachbarschaft – von klein auf Es wird lustig – komm vorbei beim Spielefest!**

Beim „**Spielefest – Auf gesunde Nachbarschaft**“ gibt es ein Rundumprogramm für Klein und Groß. Es gibt ein buntes Angebot aus Spielen aus dem Spielbus des Vorarlberger Kinderdorfes, Kuchen und Kaffee für den Genuss und ein tolles Gewinnspiel mit Preisen aus Alberschwende.

**Wir laden herzlich zum Spielefest am  
13. Juni von 14:30 – 17:00 Uhr am Sportplatz ein!**

### **Gemeinsam schaffen wir mehr**

Das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“ in Alberschwende schreitet mit schnellen Schritten voran! Auf Basis der Fragebogenergebnisse findet im Mai ein Treffen statt, in welchem wir gemeinsam mit Familien die Ergebnisse im Detail besprechen und mögliche Lücken schließen.

Um alle im Familienbereich tätigen Akteure in der Gemeinde miteinzubeziehen, haben wir zusätzlich zum Gesundheitszirkel eingeladen, um das Angebot für Familien genau zu sichten, anzupassen und gegebenenfalls weiter zu entwickeln. Das Ziel ist es, unsere Angebote so familiengerecht wie möglich zu gestalten. Wenn du auch gerne beim Gesundheitszirkel mitwirken möchtest, melde dich am besten direkt bei der Gemeinde!



### **Ansprechpersonen und Informationen:**

Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann (Projektleitung)  
Christa Baumann (Projektleitung & Projektkoordination)  
Daniela Thaler (Projektkoordinatorin „engagiert.sein“)  
Während der Projektphase bis Ende 2019 steht zudem  
Mag. Ursula Waheed-Hutter von Netzwerk Familie zur  
Verfügung.  
Tel. 0664 / 802 83 604, [www.netzwerk-familie.at](http://www.netzwerk-familie.at)

Das Projekt wird vom „Fonds Gesundes Österreich“ und vom „Vorarlberger Gesundheitsförderungsfonds“ finanziert.

Foto: © Gemeinde Alberschwende



**SPIELEFEST** 

Auf gesunde Nachbarschaft - von klein auf!

13. JUNI 2018  
14:30 - 17:00 UHR  
SPORTPLATZ ALBERSCHWENDE  
Für alle Familien in Alberschwende - kommt vorbei!  
(Bei Schlechtwetter im Pfarrheim)



  
NETZWERK FAMILIE  
Alberschwende  
Insgemeinschaft

### **HANDAUFLEGEN durch göttliche Anbindung und mit Hilfe der Engel (nach Jana Haas)**

Das Heilen mit den Händen bewirkt die Durchlichtung des Körpers, die Beruhigung des Geistes und die Seele erfährt Stärkung durch heilende Liebe. Wir lernen das Handauflegen an uns selber. Wir wiederholen die Heilarbeit an der Vorderseite des Körpers und erlernen neu, die Rückseite des Körpers zu behandeln. Segnung unseres Lebensweges. Jede/Jeder ist willkommen.

**Wann:** Samstag, 2. Juni, um 14:00 bis ca. 15:30 Uhr

### **STRÖMGRUPPE**

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir strömen uns mit Anleitung gegenseitig und laden auch die Heilkraftengel dazu ein, um an uns zu wirken.

**Wann:** jeden ersten Mittwoch im Monat: 6. Juni, 4. Juli (Sommerpause). Einstieg jederzeit möglich.

**Anmeldung:** bis spätestens einen Tag vor dem jeweiligen Termin.

**Wo:** Alberschwende Gunzhaus

**Infos und Anmeldung:** Elisabeth Maria Wechsler, Tel. 0699 / 170 48 377

**E-Mail:** elisabethmariawechsler@gmail.com

Einzeltermine mit energetischem Handauflegen, Strömen, Homöopathie, Bachblüten möglich.

## Die Jahrgänger 1967 & 1968



### Hallo JahrgängerInnen!

Heuer ist es so weit, dass auch unsere jüngeren Jahrgänger vom Doppeljahrgang 1967/1968 ihren 50-iger feiern. Daher ist es Zeit, – wie schon angekündigt – einen würdigen Jubiläums-Ausflug zu machen. Letztes Jahr haben wir uns bei einem Treffen ja auf folgendes Reiseziel geeinigt:

Wir fahren vom

### **29. September bis 30. September 2018 nach Italien an den Orta-See** (in der Nähe des Lago Maggiore).

Das Programm in aller Kürze:

Am **Samstag** Morgen fahren wir übers Tessin an **den Lago Maggiore nach Intra**, um durch die Stadt zu bummeln oder auf dem Markt nach Schnäppchen Ausschau zu halten. Nachmittags fahren wir in eine **Weinkellerei**, in der wir mit entsprechenden Köstlichkeiten versorgt werden. Danach Weiterfahrt an den **Orta-See nach San Giulio** zum Einchecken ins Hotel. Nach dem Abendessen können die Nachtschwärmer noch die Stadt erkunden.

Am **Sonntag** nach einem guten Frühstück haben wir genügend Zeit, um die **Stadt** und die Umgebung **kennen zu lernen**, bevor es dann nach Mittag in Richtung **Verbania** geht. Dort besteht dann die Möglichkeit, u.a. die **botanischen Gärten** zu besuchen. Danach Heimfahrt, sodass wir gegen 19:30 Uhr wieder in Alberschwende sein sollten.

Der Preis für diesen 2-Tagesausflug beträgt € 238,00 pro Person im Doppelzimmer (€ 27,00 für Einzelzimmerzuschlag – kleines Kontingent vorhanden). Der Preis könnte sich aber noch etwas ändern, je nach Teilnehmeranzahl (geplant sind bis zu 25 Teilnehmer).

Im Preis inbegriffen ist die Fahrt in einem modernen Reisebus, Frühstück bei der Hinreise, Halbpension im Hotel La Bussola und Weinverköstigung mit Jause.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Sonja Metzler (Tel. 0664 / 87 44 512 bzw. s.a.metzler@hotmail.com) oder an Herbert Jöhler (Tel. 0664 / 455 45 08 bzw. johlersherbert@gmx.at) – **die Anmeldefrist endet am Montag, 02.07.2018!**

Bitte dann möglichst zeitgleich auch den Kostenbeitrag überweisen, und zwar an folgende Bankverbindung: **AT79 3740 1000 3001 3817** – mit Angabe des Namens.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme – auch neue „Gesichter“ sind herzlich willkommen!

Bis dann,  
der Jahrgänger-Ausschuss

Unsere WORTORTE  
sind bereit und warten  
auf viele schöne  
Abenteuer!



### Plakat Wort-Orte

Freude am Lesen wecken, Lust auf Bücher spüren, Hineintauchen in eine Welt voller Phantasie, Abenteuer im Kopf erleben – das möchten wir mit den farbigen „Bücher-Käschtle“ erreichen!

Damit das Projekt einwandfrei funktioniert, werden die bunten Würfel von unseren „**WortOrt-PatInnen**“ – **Bettina Künzler-Rüf, Melanie Rüf, Sabrina Rusch, Helmut Minatti, Barbara Bechter** und dem **Bücherei-team** – ehrenamtlich betreut. Sie schauen regelmäßig, ob die Kästchen gut in Schuss sind, ob Bücher nachgefüllt werden müssen.

Unsere sechs WortOrte findet ihr an folgenden Plätzen:

- Rossgasse/Fischbach
- Schollomoos/beim Wegkreuz
- Tannen/Abzweigung Kaltenbrunnen/Brüggele
- Spielplatz
- Pfarrgarten
- Müselbach/direkt bei der Schule (ab Juni)

**Ein herzliches DANKE an unsere Bücherei, die uns wieder mit Lesefutter versorgt, an die „WortOrt-PatInnen“ für die Betreuung und an Markus und Daniel vom Bauhof für den Aufbau der Bücherkästchen.**

Viel Spaß beim Schmökern und Vorlesen wünscht euch

Daniela Thaler  
Freiwilligenkoordinatorin Mittelbregenzerwald  
daniela.thaler@engagiert-sein.at  
Tel. 0699 / 19 65 05 04



## Wir gratulieren unserem Landessieger!

**Georg Metzler aus Alberschwende** gewann souverän den Landeslehrlingswettbewerb der Tischler im 3. Lehrjahr.



3. Lehrjahr

Georg, wir gratulieren dir und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Valentin Winder  
Fischbach 500  
6861 Alberschwende  
Tel. 05579 / 4070  
Mobil: 0664 / 130 81 27  
E-Mail: valentin@tischlerei-winder.at  
www.tischlerei-winder.at

## **THURNER** Elektrobau Ges.m.b.H

Wir suchen eine(n) tüchtige(n)

### **Elektrotechniker/in Mechatroniker/in**

für den Schaltschrankbau zum sofortigen Eintritt.  
Wir bieten dir eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Du erstellst eigenständig Einzelschränke nach Plan oder Serienschränke im Team.

Weiters suchen wir eine(n) tüchtige(n)

### **Elektrotechniker/in**

Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als Elektrotechniker mit Berufserfahrung und bist eigenständiges Arbeiten gewöhnt? Dann bist du genau richtig. Deine Aufgaben sind vorwiegend die Installation und Wartung von Anlagen in Gewerbe und Industrie. Kenntnisse in der Antriebs- und Steuerungstechnik sind von Vorteil.

Die Bezahlung erfolgt jedenfalls über Kollektiv und ist abhängig von Qualifikation und Erfahrung. Spricht dich eine dieser Aufgaben an? Dann sende bitte deine Bewerbung an unser Büro.

**Thurner Elektrobau Ges.m.b.H.**  
**Feld 1035**  
**A-6861 Alberschwende**  
**Telefon: 05579 / 4946-0**  
**herbert.gmeiner@elektrobau.at**

# Vereinsgeschehen...

# Musigfeschtle 2018 Müselbach

## Samstag

20:00 Uhr Musikkapelle Beuren

22:00 Uhr Partyjäger

22:00 Uhr Barbetrieb mit DJ Gega

## Sonntag

10:00 Uhr Musikverein Alberschwende

13:30 Uhr Gerhard und Klaus

Auf dem Schulplatz der VS Müselbach

# 26. - 27. Mai



Große Tombola, Kinderprogramm





### Veredelungskurs Teil 2 – Veredelungen am Baum



Unsere Baumwärter Franz Berchtold und Marcus Winder zeigten am 30. April wieder ihr Können. Bei Christian Metzler in Dreßlen und Herbert Winder in Winsau wurden Apfel- und Birnbäume veredelt. Dabei konnten die Teilnehmenden das Erlernete vor Ort umsetzen. Bei allen Interessierten möchten wir uns recht herzlich für ihr Kommen bedanken!

### Ausflug des OGV

#### Wann:

Sa, 07.07.2018, Abfahrt in Müselbach um 08:15 Uhr, am Dorfplatz um 08:30 Uhr



#### Programmpunkte:

- Biogärtnerei Wegwarte in Koblach (Peter Grabher)
- Mittagessen
- Whiskybrennerei Broger in Klaus (Edelbrandsommelier)
- Gemeinschaftsgärten in Bezau

#### Kosten:

€ 25,00 pro Person (Bezahlung im Bus)

Anmeldung bei Peter Klaus Gmeiner (Tel. 05579 / 4713)

## Champignonmist – Gartendüngeraktion

Wie bereits in den vergangenen Jahren organisierte der OGV Alberschwende am 07.04.2018 eine Düngeraktion mit Champignonmist.



Gesamt wurden rund 300 abgefüllte Champignonmist-Säcke zu je 25 kg von der Firma Pilz Lenz KG aus Lauterach angeliefert. Viele Hobbygärtner nutzten diese Gelegenheit, hochwertigen Dünger zu erwerben. Das bei der Gartenlaube Dür und bei Familie Kaspar Bolter in Müselbach angelegte Depot war innert kürzester Zeit zur Gänze ausverkauft. Eine weitere Lieferung wurde am darauffolgenden Dienstag verteilt, insgesamt wurden rund 7.500 kg Champignonmist ausgegeben.

Herzlichen Dank an Obm. Andreas Dür für die Organisation bzw. Kaspar Bolter, Gotthard Bereuter, Michael Winder, Christian Abler und Obm. Peter Klaus Gmeiner für die Ausgabe vor Ort! Ein Dank den vielen FreizeitgärtnerInnen für das Interesse an dieser Gartendüngeraktion!

**Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende**  
... Natur erleben, beobachten und begleiten.



## FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNG

**Freitag, 25.05.2018, von 14:00 – 18:00 Uhr**

**Samstag, 26.05.2018, von 08:00 – 11:30 Uhr**

**im Feuerwehrhaus Alberschwende**



Bring deine Feuerlöscher zur Überprüfung – deiner und der Sicherheit deiner Familie zuliebe!!!

Alle zwei Jahre müssen Feuerlöscher überprüft werden. Wann deine wieder an der Reihe sind, siehst du auf der gelben Plakette an deinem Feuerlöscher!

Wer mehrere Feuerlöscher überprüfen lässt, möge diese bitte am Freitag vorbeibringen und dann am Samstag ab 11:00 Uhr wieder abholen.

Komm und lass ihn prüfen:  
**Preis: € 9,00 pro Feuerlöscher**



### Vocal Colours – LIEDERMännerChor Konzert 2018

Das diesjährige LIEDERMänner Konzert stand unter dem Motto „Vocal Colours“. Die LIEDERMänner, unter der altbewährten Leitung von Paul Burtscher, wurden dieses Jahr vom neugegründeten Jugendchor „Da capo al fine“ unter der Leitung von Martin Ritter und Ingrid Held unterstützt. Durchs Programm führten Michael Willam und Hanna Kempf. Als Solist glänzte Benno Winder, Juliana Nague wurde von ihrem Chor zu Recht als „göttliche Pianistin“ vorgestellt, Günter Hopfner und Gerhard Dornbach sorgten für Gitarrenbegleitung und Rhythmus und auch die vielen Solistengruppen der LIEDERMänner boten eine tolle Performance.

Das Motto „Vocal Colours“ bezogen die LIEDERMänner nicht nur auf ihre Stimmfarben, sondern auch auf die Farben des Lebens. So standen die verschiedenen Konzerteile für Themen des Lebens wie Liebe, Leid, Spaß und Freude.

Der erste Block beschäftigte sich mit verschiedenen Arten von Liebe – der klassisch romantischen Liebe, der Liebe zu Gott, aber auch der Liebe zur Heimat. Nach einem eindrücklichen „Stereo-Einstieg“, bei dem die LIEDERMänner in einem Halbkreis ums Publikum herum standen, was dem Lied eine besondere Stimmung verlieh, ging es mit „Bei dir sein“ und „Im Abendrot“ ruhiger weiter. Den Höhepunkt des ersten Blocks bildete eine Neuinterpretation von „Horch, was kommt von draußen rein“, das von der Chorleiterpraktikantin Vera Prantl-Stock bravourös dirigiert wurde.

Im ersten Block von „Da capo al fine“ zeigte der Jugendchor seine Vielseitigkeit mit vier absolut unterschiedlichen Liebeserklärungen ans Ländle, Gott und die Liebe. Besonders das letzte Lied „Lord reign in me“ riss das Publikum mit und zeigte die hohe Qualität des Chores. Der zweite Block startete mit einem gefühlvollen Duett der beiden Chöre von „Even when he is silent“ und rückte



so von der Liebe zum Leid. Einen Höhepunkt setzten die LIEDERMänner mit „Mad World“ und verabschiedeten das Publikum mit „Over the rainbow“ in die Pause.

Wie jedes Jahr verstanden es die LIEDERMänner, mit ihren Vocal Colours ein Bild zum jeweiligen Lied zu zeichnen und das Publikum so in ihren Bann zu ziehen. So sah man bei „Uptown Girl“ geradezu vor sich, wie die Männer in einem Gastgarten sitzen und schönen Frauen hinterhersehen. Auch „Lauch“ und „Es ist nicht immer leicht“ sorgten für ausgelassene Stimmung im Saal. Der zweite Auftritt von „Da capo al fine“ löste besonders bei „I Muetters Stübele“ Begeisterungstürme aus.

Einen würdigen Abschluss lieferten die gemeinsam gesungenen Lieder „Auf uns“ und „Viva la vida“ – es bleibt nur zu sagen: Ein Hoch auf die beiden Chöre, der Abend war wieder einmal ein absolutes Feuerwerk an musika-  
lischem Können.



*„Ich liebe es, Theater zu spielen.  
Es ist so viel realistischer als das Leben.“*  
Oscar Wilde

## **Einladung** **zur Jahreshauptversammlung**

**am 18. Mai 2018**  
**20:00 Uhr**  
**im Pfarrsaal Alberschwende**

Wir freuen uns auf euer Kommen!

LEANDOBÜHNE Alberschwende  
Obmann Armin Thaler



**Hallo liebe EKIZ-Freunde!**

Langsam aber doch rückt die Sommerpause im EKIZ immer näher – also nützt noch die Gelegenheiten und schaut bei unseren Frühstückstreffs vorbei – wir freuen uns über bekannte und neue kleine und große Gäste.

### Frühstückstreff

Termine: 16./23./30. Mai 2018  
 Ort: EKIZ Alberschwende  
 Zeit: jeweils Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr  
 Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00 (das schon mitisst)

### EKiZ-Abschlussfest



Es ist wieder so weit – das EKIZ-Jahr neigt sich dem Ende zu und das wollen wir wie jedes Jahr mit unserem Sommerfest abschließen.

Bei Sonnenschein feiern wir auf dem Spielplatz der Spielgruppe mit vielen Spielmöglichkeiten für die Kleinen.

Neben dem Spielen ist natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt – Packt eure Badesachen und Picknickdecken ein und schaut bei uns vorbei – wir freuen uns schon auf viele kleine und große Gäste, die mit uns feiern.

Bei Schlechtwetter gibt es im Pfarrheim ein Alternativprogramm.

Termin: Mittwoch, 6. Juni 2018  
 Ort: EKIZ Alberschwende  
 Zeit: 14:30 – 17:00 Uhr

### Nähtreff

Du nähst gerne oder würdest gerne in der Gruppe nähen, dich darüber austauschen oder suchst Hilfe in einem bestimmten Thema? Dann bist du bei uns im Nähtreff genau richtig. Einmal im Monat möchte das EKIZ allen Nähbegeisterten die Möglichkeit für einen Treffpunkt bieten und seine Pforten dafür öffnen: gegenseitige Hilfestellungen, Austausch übers Nähen, gemeinsame Projekte oder einfach nur ein Abend für sich und die Maschine – das ist es, was unseren Treff ausmachen soll. Haben wir dein Interesse geweckt, dann freuen wir uns über deinen Besuch. Möchtest du noch mehr wissen? Dann melde dich doch einfach bei Marion.

Termin: 16.05.2018  
 Zeit: 19:30 Uhr  
 Ort: EKIZ Alberschwende  
 Mitzubringen: Nähmaschine/Overlock und alles, was du gerade für dein Projekt brauchst (Stoff, Faden, Schere, Schnitt,...)  
 Kosten: keine – bitte bring deine eigene Verpflegung für eine kleine Pause mit  
 Kontakt: Marion Betsch, Tel. 0676 / 34 38 418

### Rückblick

Ein kleiner Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen aus unserem Frühjahrsprogramm...

### „Werken mit Naturmaterialien“



# Katholisches Bildungswerk Alberschwende



## Katholisches Bildungswerk Alberschwende

**Einladung** zum Vortrag von

**P. Anselm Grün**  
am **Mittwoch, 23. Mai 2018** um **19:30 Uhr**  
im **Hermann Gmeiner Saal**  
zum Thema  
**„Versäume nicht dein Leben“**

**„Nähworkshop – JuliA-Kleid“** mit Tina Huber von Kits-4Kids  
Ein informativer Vormittag mit vielen neuen Ideen...



Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier:  
[www.facebook.com/ekiztrittroller](http://www.facebook.com/ekiztrittroller)

**Bis bald  
Euer EKiz-Team**

Dieser Vortrag und die Möglichkeit zum Gespräch mit P. Anselm Grün stellen sicher eine besondere Gelegenheit dar, dem wahren Kern unseres Lebens nachzuspüren. P. Anselm Grün zeigt auf, wie wir Bedenken und Ängste überwinden können. Er macht uns Mut, über Grenzen zu gehen und zu wagen, das Leben zu leben, das zu uns passt.

P. Anselm Grün leitete viele Jahre die Verwaltung der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Er ist geistlicher Berater und Kursleiter und gehört zu den meistgelesenen christlichen Autoren der Gegenwart.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Eintritt: € 12,00 / für Jugendliche € 6,00

Trotz freier Platzwahl und Abendkassa bitten wir um Reservierung, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist:  
per E-Mail: [kbw.alb@gmail.com](mailto:kbw.alb@gmail.com)  
oder telefonisch: Tel. **0664 / 734 08 918**

Das KBW-Team Alberschwende

## Neues vom Musikverein ...

### Tag der Blasmusik

Nachdem das Wetter letztes Jahr nicht mitgespielt hatte, wurden wir dieses Jahr mit strahlendem Sonnenschein belohnt und konnten den Tag der Blasmusik wie geplant am Sonntag, 6. Mai 2018, abhalten. Wir starteten um 09:00 Uhr mit der Messgestaltung und einem anschließenden Platzkonzert am Dorfplatz.

Danach marschierten wir weiter zu Karin Hopfner und Andreas Metzler. Dort spielten wir ein paar Märsche und wurden mit Kaffee und Kuchen verköstigt.

Als nächstes machten wir Halt bei Marisa und Tobias Sutterlüty. Hier wurden wir Musikanten und unsere Zuhörer am Mittag gestärkt.

Unsere letzte Station legten wir bei unserem Fahngotie Edith Eiler am Firmengelände Eiler Transporte ein, wo uns schließlich die meisten Zuhörer Gesellschaft leisteten. Auch hier wurden wir beim gemütlichen Ausklang mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen genannten Familien für den herzlichen Empfang und die großzügige Verpflegung. Ein großes Dankeschön auch an unsere Zuhörer – wir freuen uns aufs nächste Mal!

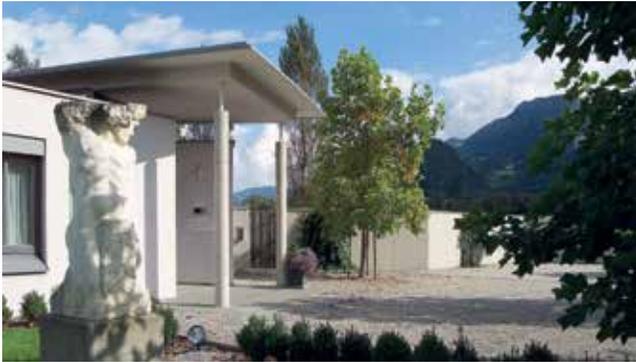


# V SENIORENBUND

## Ortsgruppe Alberschwende

03.04.18 Di 14:00 Uhr Teamsitzung in der Taube (7)  
05.04.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen „Café Lang“ (11)  
12.04.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang“ (12)

### 12.04.18 Do Besuch im Krematorium in Hohenems



20 neugierige Senioren machten sich am 12. April auf den Weg nach Hohenems. Eine Führung im Krematorium stand auf dem Plan. Am Eingang erwartete und begrüßte uns der Betriebsleiter Hr. Gehrer Erwin mit herzlichen Worten. Er informierte uns über die Entstehung und die Geschichte dieses Hauses, es wurde am 16.12.1998 eröffnet. Vorher mussten die Verstorbenen in St. Gallen oder in Lindau kremiert werden. Das oberste Gebot dieses Hauses ist der ehrfurchts- und würdevolle Umgang mit den Verstorbenen unter dem Motto

### „Der Würde verpflichtet“.

Hr. Gehrer hat uns die einzelnen Räume gezeigt und den Ablauf einer Einäscherung erklärt.  
Raum der Stille. Hier können, wenn so gewünscht, die Verabschiedungen stattfinden.  
Raum der Ruhe, hier warten die Verstorbenen auf ihre Einäscherung.  
Im Raum der Umwandlung findet diese statt.

Von den Arbeitsplätzen in den Funktionsräumen kann die Einäscherung genau beobachtet werden.  
Bei uns in Vorarlberg werden 85% der Verstorbenen eingäschert, das ist der größte Wert in Österreich.

Große Aufmerksamkeit wird auf die Beschriftung gelegt (Schamott Täfelchen mit Nummer und Datum), um jede Verwechslung zu vermeiden.

Das ganze Haus strahlt Achtsamkeit und Ehrfurcht aus, was auch durch die künstlerische Gestaltung (von Maria Dünser und Gert Hoor) zum Ausdruck kommt. Wir waren alle sehr beeindruckt und berührt.  
Näheres siehe auch unter [www.krematorium.at](http://www.krematorium.at).

19.04.18 Do ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang“ (12)

19.04.18 Do 1. Frühjahrswanderung – von Wolfurt nach Buch (18)



An diesem herrlich sonnigen Donnerstag starteten wir mit 16+2 Personen diese erste Wanderung. Ausgangspunkt war Wolfurt. Auf der alten Bucherstraße ging es durch Wald und Wiesen mehr oder weniger bergauf. Immer wieder erhaschten wir einen imposanten Ausblick auf den See, die Schweizer Berge und das Rheintal, welcher uns erstaunen ließ. So erreichten wir nach etwa zwei Stunden den Steuerhof in Buch, wo wir aufs Beste bewirtet wurden. Erholt und gestärkt konnten die 4 trainierten Sportlerinnen ihren Weg über die Schneiderspitze nach Alberschwende und die anderen zur Bushaltestelle bei der Kirche in Buch fortsetzen. Dort tat sich uns ein ganz neues Panorama auf: Pfänderstock, Allgäu, Vorderwald und die Berge des Bregenzerwaldes. Wieder einmal wurde uns allen bewusst, in welchem schönem Land wir leben dürfen.

Wanderprofil:

Buch – Steuerhof: 5,2 km, 1 Std. 45 Min. auf 348 Hm, ab 57 Hm.

Steuerhof – Buch: 1,6 km – 30 Min.

Steuerhof über Schneiderkopf nach Alberschwende 5,7 km, 2 Std., auf 296 Hm, ab 290 Hm.

**26.04.18 Do** ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang (10)  
**26.04.18 Do 2. Frühjahrswanderung – vom Pfänder nach Möggers (27)**



Trotz eher ungewisser Witterung haben sich überraschend viele (27) Seniorinnen und Senioren eingefunden. Mit dem Bus fuhren wir um 12:06 Uhr nach Bregenz, Montfortstraße. Zum Aufwärmen ging es dann zur Talstation der Pfänderbahn und hoch auf den Pfänder. Auf gut gewarteten Wander- und Güterwegen – bei kühler aber trockener Witterung – ging es an der Pfänderspitzhütte zur Schwedenschanze immer in Richtung Möggers. Teilweise waren wir auch auf dem Jakobsweg unterwegs. In der Folge haben wir Eichenberg links unten und Möggers rechts liegen gelassen. In Ramsach 29 (Möggers) wurden wir dann von der Familie Rainer Bereuter herzlich empfangen und mit Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien sehr gut bewirtet – nochmals herzlichen Dank dafür. Nach einem Rundgang durch den imposanten Hof und vielfältigen Informationen haben wir dann per Bus über Lochau und Bregenz die Heimreise angetreten.

Wanderprofil: 8,7 km, 2 1/2 Std. auf 126 Hm, ab 239 Hm

**03.05.18 Do** ab 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“ (10)  
**03.05.18 3. Frühjahrswanderung – vom Bödele nach Alberschwende (10)**



Diese Wanderung führte uns vom Bödele über den neuen Brettersteg – mit Oberflächengitter – durch das Moor in Richtung Oberer Geißkopf. Vom Geißkopf weiter zur Breitentobelalpe (Zuppinger). Auf dem gut markierten und anspruchsvollen Oberholzweg ging es talwärts vorbei an Feßlers Moltach nach Alberschwende. Beim „Cäsar“ genossen wir zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen. Wanderprofil: 5,3 km, 1:40 Std., auf 81 Hm, ab 500 Hm.

### **Programmvorschau vom 17.05. bis 31.06.2018**

**17.05.18 Do** ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang“

#### **17.05.18 Do 4. Frühjahrswanderung – Mellau nach Bizau**

Mit der L40 um 12:50 Uhr fahren wir nach Mellau und wandern von dort nach Bizau.

Wanderprofil: 6,3 km, 2:05 Std., auf 283 Hm., ab 274 Hm. Bus € 4,70

#### **17.05.18 Do VSB Bodenseeschiffahrt nach Konstanz (24)** (siehe JB Seite 58)

Wir fahren mit der Linie 37 um 9:36 Uhr ab Dorfplatz nach Bregenz und um 17:56 Uhr vom HB Bregenz ebenfalls mit der L37 wieder zurück. Fahrpreis: für den Bus Tageskarte Gruppe € 3:50 p.P. Mittagsbuffet und Schiffahrt € 39,00. Kuchenbuffet und Kaffee am Nachmittag € 8,00.

**24.05.18 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

#### **29.05.18 Di BW Frühjahrswanderung – Bezau Baumgarten**

Wir fahren um 08:50 Uhr mit der L40 nach Bezau, weiter um 09:21 Uhr mit L34 zur Talstation in Bezau. Berg- und Talfahrt € 10,00.

Weitwanderer: a) Sonderdach – Wildmoos – Hintere Niederealpe – Baumgarten Bergstation 2:0 Std., 400 Hm  
b) Sonderdach – Alpen Leugehr – Baumgarten Bergstation 1:30 Std., 400 Hm

Kurzwanderer: Baumgarten Rundweg 1:00 Std., 100 Hm.

**Rückfahrt:** 14:30 Uhr L34 zum Busbahnhof Bezau weiter um 14:37 Uhr mit L35 nach Alberschwende. Bus Gruppenpreis € 3,60

**31.05.18 Do Fronleichnam** – kein Jassen

#### **05.06.18 Di Rad – Abfahrt Dorfplatz um 08:15 Uhr**

Alberschwende – Bregenz – Pfänderbahn – Möggers – Scheidegg – Weiler – Thal – Doren – Kraftwerk – Alberschwende. Anmeldung bei Reinhard, Tel. 0664 / 24 30 167

Radprofil: ca. 65 km, auf 828 Hm + Pfänderbahn, ab 1436 Hm, 6:30 Std.

**07.06.18 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

#### **14.06.18 Do 07:30 Uhr Tagesausflug ins Namlostal – kein Jassen**

Näheres siehe Leandoblatt 4

Weitere Auskünfte: Mathilde, Tel. 0664 / 345 92 19, oder Lieselotte, Tel. 0650 / 669 33 70

#### **15.06.18 Fr VSB Landestreffen in Gantschier/Bartholomäberg, JB S65**

Wir fahren mit Hagspiel Touristik um 12:25 Uhr nach Gantschier. Rückfahrt ist um 17:30 Uhr. Fahrpreis € 5,00. Anmeldungen bis **Donnerstag, 07.06.** an Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.

**21.06.18 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

**28.06.17 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne Müselbach

Fotos und Berichte: Mathilde Sohm, Reinhard Stadelmann, Jakob Gmeiner

**Bleibt oder werdet gesund  
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:  
Gmeiner Jakob  
Tel. 0664 / 13 22 451  
gmeiner.jakob@cable.vol.at



## Radtour

**Datum** **Samstag, 26. Mai**  
**Treffpunkt** Dorfplatz, **08:00 Uhr**  
**Mitzubringen** **gut gewartetes Fahrrad**, Fahrradhelm  
 Ziel ist wetterabhängig, wird dem Können der Teilnehmer angepasst und bei der Anmeldung bekannt gegeben.  
**Anmeldung** bei Gerda, Tel. 0664 / 43 69 744

★

## Themenwanderung „Zwischen Berg und See“

### Bregenz um 1900 – Kostümführung

Wir begleiten eine Dame der bürgerlichen Gesellschaft um 1900 auf ihrem Spaziergang durch die Stadt. Wir tauchen ein in den Alltag der Bregenzer Bürger und staunen über die Veränderungen, die die Stadt erfährt: Hübsche Jugendstilelemente zieren die Bürgerhäuser und Blumenrabatten, die neue Promenade am See, der Besuch des Kaisers sorgt für ungewohnten Glanz und Wasserflugzeuge und Zeppeline über dem Bodensee läuten die neue Zeit ein.

**Datum** **Dienstag, 29. Mai**  
**Uhrzeit** **18:00 Uhr** – Dauer ca. 90 Minuten  
**Kosten** € 5,00 pro Person  
**Treffpunkt** Kornmarktplatz vor dem Vorarlberg Museum  
**Anmeldung** **bis 20. Mai**, Tel. 05579 / 4479

★

## Nordic-Walking-Lauftreff

**Datum** **Jeden Montag im Juni, 19:00 Uhr**, mit Gerda  
**Treffpunkt** VS Dreßlen  
**Information** bei Gerda, Tel. 0664 / 43 69 744

Bei Interesse an einem Nordic-Walking-Grundkurs bitte bei Gerda melden.

## Ausflug Bürserberg/Tschengla

Voller Geheimnisse sind die gewaltigen, neolithischen Steinkreise am Bürserberg, deren wahre Bedeutung wir nur erahnen können.

Diese sind vermutlich Kultplätze unserer Vorfahren. Menschen konnten dort Kraft tanken. Vielfach wurden an solchen Plätzen Heilprozesse in Gang gesetzt – nach Meinung namhafter Wissenschaftler, welche im Oktober 2003 in Bürserberg tagten.

Unter kundiger Führung wandern wir ca. zwei Stunden auf diesem einmaligen Hochplateau der Tschengla.

**Datum** **Samstag, 23. Juni**  
**Treffpunkt** **14:00 Uhr** am Dorfplatz / Rückkehr um ca. 21:00 Uhr  
**Fahrt** ab 15 Personen mit Bus der Fa. Hagspiel, bei weniger Teilnehmern bilden wir Fahrgemeinschaften  
**Kosten** € 20,00 Mitglieder / € 30,00 Gäste (inkl. Führung)  
**Anmeldung** bei Susi, Tel. 0664 / 56 12 797, oder Sylvia, Tel. 05579 / 4479

**Anmeldeschluss 8. Juni**

★

## Kneipp z'Nünar Thema „Güsse“

### Wasseranwendungen für den Hausgebrauch

Der Kneipp-Z'Nünar ist ein Treffpunkt für interessierte Kneipp-Mitglieder und Gäste mit einem Kurzvortrag zu einem aktuellen Thema. Eine Jause gehört natürlich dazu.



**Datum** **Mittwoch, 6. Juni, um 09:30 Uhr im Pfadfinderheim**  
**Referentin** **Heidi Meusburger – Bezau**  
**Kosten** € 5,00  
**Anmeldung** bei unseren Übungsleiterinnen oder unter Tel. 05579 / 4479

Auf viele Teilnehmer freut sich der Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

# ALTPAPIERSAMMLUNG

## ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die nächste Altpapiersammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende wird am Samstag, den **26. Mai 2018**, von **08:00 - 11:30 Uhr** durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt!

### **Achtung:**

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN Altpapier! Diese gehören in den Müllsack bzw. den gelben Sack!

### **Ihre Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende**

#### **Kontakt:**

Landesverband Vorarlberg  
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch  
office@v.rotekreuz.at  
www.rotekreuz.at/vorarlberg

**05522/77000**  
**NOTRUF: 144**



*Aus Liebe zum Menschen.*



# Rotes Kreuz Alberschwende

## Bericht der 63. Jahreshauptversammlung

Am 20. April 2018 fand die 63. Jahreshauptversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende im Sozialzentrum Alberschwende statt. Ortsstellenleiterin Elfriede Schedler, der 2. Ortsstellenleiter-Stv. Daniel Oberhauser und die Schriftführerin Katharina Bodemann gaben ihr Amt aus beruflichen und privaten Gründen ab. Deswegen wurde ein Teil des Ausschusses neu gewählt. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Ortsstellenleiterin: Annemarie Berkmann  
Ortsstellenleiter-Stv.: Miriam Kalcher  
Kassier: Benjamin Hermes  
Schriftführerin: Nicole Bauer



Annemarie Berkmann



Miriam Kalcher

Ein wichtiger Teil der Jahreshauptversammlung war der sehr umfangreiche Tätigkeitsbericht.

Im Jahr 2017 mussten von den 49 Mitgliedern 715 Termine bewältigt werden. Dabei wurden insgesamt 1642 Helfer eingesetzt und 6124 Stunden ehrenamtlich geleistet.



Nicole Bauer



Benjamin Hermes

Ein beträchtlicher Anteil der Stunden wurde hierbei von der Kindergruppe geleistet, die sich intensiv auf ihren ersten Erste Hilfe Wettbewerb in Leonding/OÖ vorbereitet und den hervorragenden 6. Platz sowie das goldene Leistungsabzeichen erreicht hat.

*Aus Liebe zum Menschen.*



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Bei den First Response-Einsätzen wurden im Jahr 2017 so viele Einsätze wie noch nie verzeichnet. Das First Response-Team Alberschwende wurde von der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) parallel zum Rettungswagen und Notarzt zu 120 Einsätzen in Alberschwende und Müselbach gerufen. Dabei wurden 129 Patienten durch unsere zertifizierten Rettungs- und Notfallsanitäter versorgt.

Mehr als ein Drittel der Einsätze (37%) fand in der Arbeitszeit der First Responder statt. Dennoch waren unsere schnellen Helfer zu 92,5% verfügbar. Die durchschnittliche Eintreffzeit von der Alarmierung bis zum Eintreffen des ersten First Responder vor Ort betrug ca. 5 Minuten. Insgesamt stehen in Alberschwende 12 First Responder auf Abruf bereit.

Zahlreiche Mitglieder wurden von Vizepräsidentin Dr. Gabriele Hartmann befördert oder auf Grund von besonderen Verdiensten ausgezeichnet (siehe Tabelle).

Ein besonderer Dank galt auch der scheidenden Ortsstellenleiterin Elfriede Schedler, die unseren Verein viele Jahre mit großem persönlichem Engagement geleitet hat und die dem Roten Kreuz Vorarlberg in ihrer neuen Aufgabe als Landesjugendreferentin und unserer Ortsstelle als aktives Mitglied und Jugendgruppenleiterin auch weiterhin zur Verfügung steht.

Zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und von den Blaulichtorganisationen überbrachten Grüße und wünschten dem neuen Ausschuss und dem gesamten Verein alles Gute und viel Erfolg für alle verantwortungsvollen Aufgaben.

<b>Beförderungen 2017</b>	
Sabrina Flatz	Probehelfer
Helena Hauser	Probehelfer
Ajay Schatzmann	Helfer
Peter Schenk	Helfer
Daniel Oberhauser	Oberhelfer
Nicole Bauer	Obersanitätsmeister

<b>Auszeichnungen 2017</b>	
Miriam Kalcher	400 FR-Einsätze
Norbert Bereuter	400 FR-Einsätze
Daniel Oberhauser	100 FR-Einsätze Fahrtenspanne Bronze
Elfriede Schedler	Fahrtenspanne Gold
Katharina Bodemann	Verdienstmedaille Bronze

<b>Dienstjahresabzeichen 2017</b>	
Annemarie Berkman	10 Jahre
Ajay Schatzmann	10 Jahre
Katharina Bodemann	15 Jahre
Dieter Hillebrand	30 Jahre





Weitere Infos und Neuigkeiten findet ihr unter [www.scalberschwende.at](http://www.scalberschwende.at) und gerne könnt ihr uns auch auf Facebook besuchen: <https://www.facebook.com/scalberschwende/>

Danke für die vielen schönen Schitage, Trainings und Arbeitseinsätze in der Saison. Bis bald;

für den Vorstand euer Obmann  
Lukas A. Schrott

## Aktuelles aus dem Schiclub Alberschwende

### Terminavisosommerevent – Wasserschi:

Auch heuer gibt es wieder ein spannendes Sommerevent für alle kleinen und großen – aktiven wie passiven – Schiclubmitglieder: An Maria Himmelfahrt – Mi, 15. August – geht es zum Wasserschifahren nach Blaichach am Insee (Allgäu). Weitere Infos und Details finden sich auf unserer Homepage, die Ausschreibung folgt zeitnah.

### Saisonabschluss und Wäldercup:

Zum Abschluss einer sehr schönen, schneereichen und erfolgreichen Saison bleibt zusätzlich zum 90-Jahr-Jubiläum des Schiclub Alberschwende auch der vereinsinterne Abschlusschitag in Kappl in Tirol in Erinnerung. Mit einem voll besetzten Bus verbrachten wir bei sehr guter Stimmung einen sehr schönen Tag im familienfreundlichen Schigebiet.

Zudem feierten wir die Erfolge unseres Nachwuchses beim Wäldercup. Insbesondere mit zwei 2. Rängen von Felix Dür (U9) und Felix Geiger (U10) sowie den weiteren erfolgreichen LäuferInnen – aufsteigend nach Alter: Nino Kissling, Elias Bereuter, Jona Paljakka, Felix Albrecht, Ella Metzler, Lorenz Schertler, Michael Metzler, Noah Schedler, Tabea Schedler, Kobe Johnston, Anja Türtscher und Carlos Berlinger.

Zum Wäldercup Sprunglauf auf Alpinski gratulieren wir recht herzlich Julia Schedler zum 1. Rang in der Klasse II weiblich sowie den weiteren Teilnehmern Jakob Schrott und Carlos Berlinger.

Im Sinne der Gemeinschaft möchte ich noch die zugehörigen Vereinswertungen hervorheben. So konnte der SC Alberschwende auf Alpinski den 6. von 16 gewerteten Rängen im Bregenzerwald Klassement ergattern und im Wäldercupspringen den 8. von 9.





### **Ausstellung „Fensterblicke“ von Regine Dünser in Mesmers Stall**

Sonntag, den 13. Mai, bis Sonntag, 17. Juni  
**Öffnungszeiten:** Samstag 15:00 – 17:00 Uhr  
Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr

Zur Eröffnung am Muttertag ist die Künstlerin Regina Dünser selbst anwesend. Jede Mama erhält eine kleine Überraschung!

### **Fensterblicke ... die schönste Aussicht für alle!**

Die Kulturmeile Alberschwende präsentiert vom 13. Mai bis 17. Juni die „Fensterblicke“ Ausstellung der Künstlerin Regina Dünser. Dünser ist Sammlerin der Fensterblicke und Initiatorin. Sie beschreibt, was sie an Fensterblicken begeistert: „Die Motive müssen nicht perfekt sein. Es ist der mitfotografierte Rahmen, der den Motiven eine außergewöhnliche Perspektive und räumliche Tiefe verleiht. Jedes einzelne Bild erzählt seine Geschichte.“

### **Momente des Staunens**

Dünser möchte den Besuchern Momente des Staunens schenken, Freude über die sich verändernde Natur und des in sich Kehrens beim Blick aus dem Fenster. Durch die Vergrößerung auf 90 x 90 cm sind Details sichtbar, die sonst in der Hektik des Alltags untergingen.

Neue Fensterblicke-Fotos bekommt die Sammlerin von Freunden und Fans aus der ganzen Welt zugeschickt. Sie sammelt mittlerweile seit mehr als fünf Jahren. Dünser ist überzeugt, dass jeder einen ganz persönlichen Fensterblick hat, der ihn berührt und inspiriert.

Eine kleine Auswahl der Motive wandert in den Jahreskalender der Künstlerin, der jeweils zum Jahreswechsel erhältlich ist. Auch die Fensterblicke Bilder können käuflich erworben werden, entweder in 90 x 90 cm oder in 60 x 60 cm. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

### **Kulturmeile Jahreshauptversammlung**

Die heurige Jahreshauptversammlung steht unter einem besonderen Motto. Wir ehren Herbert Klas und Katharina Oberhauser für ihre langjährige Tätigkeit im Museum. Dazu laden wir alle Interessierten herzlichst ein.

**Dienstag, 5. Juni, ab 19:30 Uhr im Wirtshaus zur Taube**

### **Theater Lichtpunkt**

**Sa, 16. Juni, 19:30 Uhr, Mesmers Stall**

Die integrative Theatergruppe „Lichtpunkt“ besteht aus sieben Frauen von 16 bis 39 Jahren mit geistiger bzw. körperlicher Behinderung unter der ehrenamtlichen Leitung von Natalie Levay sowie ihrer Tochter Luna, die die Frauen auf der Bühne unterstützt. **Aus Alberschwende spielt Isabella Bereuter mit.**

An diesem Abend bringt Lichtpunkt zwei kurze Eigenproduktionen: „R wie Dornbirn“ (über die Erarbeitung ihres neuen Theaterstücks über sich selbst) und „50 Shades of Dates“ (Datingsequenzen u.a. über das erste und letzte Date). Die Leiterin, Regisseurin, Betreuerin Mag. Natalie Levay arbeitet beim IFS als Integrationsberaterin im Bereich Spagat.



### **Einladung Familientag mit 42. Ortsvereineturnier**

Das 42. OVT steht am 17.06.2018 bevor – also eine traditionsreiche Veranstaltung, die manche „Geschichte der Dorfgemeinschaft“ erzählen könnte.

Wir laden euch ganz herzlich ein, dieses Jahr wieder oder aber auch dieses Jahr „erstmalig bzw. seit langem wieder“ dabei zu sein, wenn es heißt, sich im sportlichen Bereich zu messen – aber viel, viel wichtiger, sich zu ein paar unterhaltsamen Stunden zu treffen.

Es würde uns freuen, wenn ihr hierfür Zeit finden könntet als Teilnehmer, Zuschauer, Eltern mit Kindern, die das Familienangebot (z.B. Hüpfburg) sich ansehen...

Kontakt Daten zur Anmeldung der Vereine/Ortsgruppen:  
Andreas Metzler, Tel. 0664 / 50 900 26, oder Christoph Winder, Tel. 0664 / 24 07 217.

### **Carlos Berlinger**

Ausgestattet mit dem entsprechenden Gesamtpaket, u.a. auch einer guten Einstellung – die zweifelsohne erforderlich ist, wenn man sich nach oben orientiert –, hat es Carlos geschafft, sich zum fixen Bestandteil der U15 Auswahl des BNZ zu etablieren. Erwähnenswert: Gegen Linz hat er das entscheidende Tor erzielt. Eine tolle Entwicklung – mach weiter so!

### **1b weiterhin gut in Schuss**

Ja, kaum zu glauben – 7 Spiele im Frühjahr mit dem Ergebnis: 7 Siege. Mal sehen, wohin dies noch führt, sollte die Serie der Mannschaft mit Trainer Rene Metzler noch weiter andauern.

### **Nachwuchscamp 13.07. – 15.07.2018**

...auch eine sehr wichtige Veranstaltung im Verein. Sollte es freiwillige Helfer (z.B. eine Nachtwache) geben, bitte sich bei Ewald Willam, Tel. 0676 / 81 98 72 81, melden.

### **Abenteuer Regionalliga geht dem Ende zu ... 1. Mannschaft**

Aus den letzten 5 Spielen konnte die 1. Mannschaft nur 1 Punkt auf dem Habenkonto verbuchen aus dem Resultat 2:2 gegen die Altacher Amateure. Dies bedeutet quasi: Wir kehren zurück in die Vorarlbergliga. Die Erwartungshaltung war ja relativ bescheiden, sodass der Abstieg absolut keinen Beinbruch darstellt, ja sogar irgendwie damit gerechnet werden musste.

Unsere Jungs haben sich großteils ganz ordentlich präsentiert, aber eben nur großteils, mit doch dem einem oder anderen „Hänger“.

Es kommt schon mal vor, dass das Spielglück nicht so hold ist, aber auf die Dauer einer Meisterschaft „lügt die Tabelle meistens nicht“. D.h. es fehlt uns dann doch das eine oder andere Quäntchen an Effektivität, Routine, körperlicher Fitness und Abgezocktheit, um denn in dieser Liga bestehen zu können.



*An der Unterstützung der Fans hätte es in Kufstein und Kitzbühel nicht gefehlt.*

Und noch was ist mir aufgefallen: Wir haben zu viele „Geschenke verteilt“ (Eigenfehler gemacht), die auch gnadenlos ausgenutzt wurden und wir so von den gegnerischen Mannschaften nicht erhalten haben.

Nebeneffekt: Die Auswärtsfahrten wurden von den Fans unter anderem auch neben dem Match für Besichtigungen genutzt, wie...



*Fahne der Tiro-  
ler Schützen, die  
angeblich bei  
manchen Kriegs-  
schauplätzen live  
dabei war.*



*Zwei FCA Männlein steh'n in Kufstein und schau'n sich um – Festung Kufstein.*



*Schnee in Tirol – an sich nichts Ungewöhnliches – aber auf der Hausbergkante dann doch wieder – und mit über 100 km/h wird diese im Winter dann bewältigt (aber nur von wenigen).*



*Eine Fan-Gruppe hat sich die ganze Streif (von unten bis oben) mal im Sommer angeschaut – hier vor dem Starthaus und steil ohne Ende – imponierende Eindrücke.*



IMKEREI & SCHAUBRENNEREI KULINARISCHES FÜR GENIESSER

# EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

SONNTAG 20. MAI 2018 10-17 UHR

## PROGRAMM

10.30 Uhr  
Vortrag Herr Engelbert Pohl  
Präsident Imkerverband, Südtirol

12.00 Uhr  
Segnung Gebäude und Imkerschule  
durch Pfarrer Georg Meusburger

14.00 Uhr  
Vortrag Herr Martin Bramböck  
Ein Gartenparadies für Bienen  
und andere Nützlinge Bee Buddy-App

~ Bunter Bienen Bluma Markt  
~ Führungen durch das  
Gebäude und Imkerschule  
~ Kinderprogramm  
~ Für Speis und Trank  
sorgt der Obst- und Garten-  
bauverein und Bienenzuchtverein  
Alberschwende - DANKE

Auf euer Kommen freuen  
wir uns sehr!  
Familie Bentele & das gesamte  
Genuss-Team

*Familie Bentele*



Jeder der mit dem Bus anreist, erhält den Kaffee zum Kuchen gratis.  
Viele selbstgemachte Kuchen und Torten stehen zur Auswahl.

BENTELE  GENUSS

Bentele Genuss GmbH, Nannen 1133, 6861 Alberschwende, T +43(0)5579 82380, info@gsiberger.at, www.gsiberger.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BRUNDES MINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS

LE 14-20  
Ländliche Entwicklung

 Vorarlberg  
unser Land



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Hier investiert Europa in  
die ländliche Gebiete





## Einladung zur 125. ordentlichen Generalversammlung der Raiffeisenbank Alberschwende

**Wann:** Freitag, 08. Juni 2018 um 19.45 Uhr (20.15 Uhr)\*

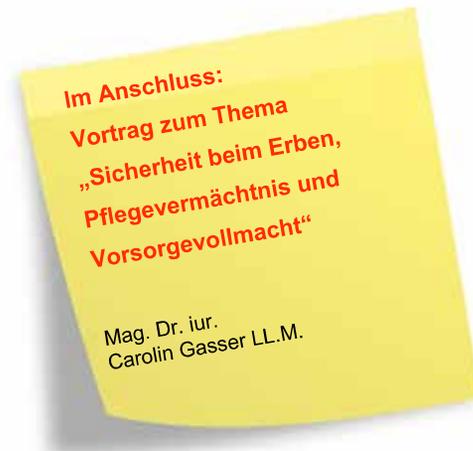
**Wo:** Feuerwehrhaus Alberschwende

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Bestellung eines Protokollführers und Wahl des Protokollmitfertigers gemäß § 21 Z 6 und zweier Stimmzähler gemäß § 21 Z 5 der Satzung
2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 2017 mit Geschäfts- und Lagebericht
3. Kurzfassung des Revisions- und Jahresabschlussprüfungsberichtes 2017
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit und Stellungnahme zum Revisionsbericht
5. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung:
  - a. über die Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
  - b. Genehmigung des Jahresabschlusses
  - c. über die Verwendung des Bilanzgewinnes
  - d. zur Entlastung von Vorstand/Geschäftsleiter und des Aufsichtsrates
6. Wahlen in den Aufsichtsrat
7. Allfälliges

Im Anschluss referiert Frau Mag. Dr. iur. Carolin Gasser LL.M. zum Thema „Sicherheit beim Erben, Pflegevermächtnis und Vorsorgevollmacht“. Für Fragen steht Frau Gasser gerne zur Verfügung.

\*) Aufgrund der Satzung muss mit der Einhaltung einer halben Wartestunde gerechnet werden, sodass die Erledigung der Tagesordnung um 20.15 Uhr beginnen wird. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens der 10. Teil der Mitglieder gemäß § 20 Abs. 1 der Satzung teilnimmt. Im Falle der Beschlussunfähigkeit der Generalversammlung ist für die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände nach Abwarten einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten, die Beschlussfähigkeit gegeben. Der Jahresabschluss und der Lagebericht gemäß § 24 (3) der Satzungen sowie die Kurzfassung des Revisionsberichtes gemäß § 6 GenRevG liegen zur Einsicht für die Mitglieder im Geschäftslokal auf. Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 23 Abs. 1 der Satzung Wahlvorschläge schriftlich bei der Raiffeisenbank eingebracht werden müssen. Der Zeitraum zwischen der Einbringung eines solchen Wahlvorschlages und dem Generalversammlungstermin muss mindestens fünf Tage betragen. Die Bekanntgabe der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder erfolgt durch Anschlag im Geschäftslokal der Raiffeisenbank.





aus der Pfarrei

## Unsere Erstkommunion

Wir sagen allen **herzlich Danke**, die mitgeholfen haben, dass unsere Erstkommunion zu einem schönen, unvergesslichen Fest geworden ist.

Die Erstkommunionkinder  
Religionslehrerin Anita Eiler



## Fronleichnam 2018

Wir möchten wieder die ganze Bevölkerung aus Alberschwende zu Fronleichnam 2018 und dem darauf folgenden Sonntag herzlich einladen.

Im letzten Jahr haben wir den Schritt gewagt und den Ablauf am Fronleichnamswochenende verändert. Nach durchwegs positiver Kritik aus dem Vorjahr werden an dem Ablauf vom letzten Jahr keine Änderungen vorgenommen. Durch diese Veränderung wollen wir weiterhin die Tradition hochhalten und die Festlichkeiten nachhaltig attraktiv für alle Besucher als auch für alle Mitwirkenden gestalten.

Der Ablauf am Fronleichnamstag (31.05.2018) und am darauf folgenden Sonntag (03.06.2018) sieht wie folgt aus:

### **Donnerstag – Fronleichnam bei gutem Wetter:**

08:15 Uhr	Aufmarsch der Kompanie
08:30 Uhr	Hl. Messe Prozession Kriegerehrung Abmarsch der Kompanie
13:45 Uhr	Aufmarsch der Kompanie
14:00 Uhr	Vesper Abmarsch der Kompanie
16:00 Uhr	Aufmarsch der Kompanie Böllerschützen marschieren ab Salve für die Musik Böllerschützen werden abgeholt Abmarsch der Kompanie

Kann am Donnerstag die Prozession witterungsbedingt nicht stattfinden, wird sie auf Sonntag verschoben und alles andere bleibt gleich.

### **Sonntag – wenn an Fronleichnam schönes Wetter war:**

08:15 Uhr	Aufmarsch der Kompanie
08:30 Uhr	Hl. Messe Böller werden abgeholt Kriegerehrung Festversammlung im Hermann Gmeiner Saal
abschließend	Fahnenübergabe auf dem Dorfplatz

Sollte die Prozession witterungsbedingt an Fronleichnam auf Sonntag verschoben worden sein, dann entfallen die Abholung der Böller und die Kriegerehrung. Stattdessen ist die Prozession und der Rest bleibt gleich. Sollte auch am Sonntag schlechtes Wetter sein, entfällt die Prozession.

Wir wünschen uns, dass viele Bewohner und Gäste an diesen Festlichkeiten teilnehmen können und wieder motiviert sind, mit uns zu feiern. Es wäre bereichernd, wenn die wunderschöne Bregenzerwälder Tracht von den Frauen unserer Bevölkerung vermehrt getragen wird, dass sämtliche mitwirkenden Vereine nach bestem Wissen und Gewissen uns unterstützen, die Mutter-Gottes-Trägerinnen ausrücken und auch die Erstkommunikanten mit ihren Tischmüttern und allen, die dazugehören, an der Prozession teilnehmen können. Das ergibt ein buntes Bild und ist ein Stück Alberschwende, das wir hier erleben.

Wir freuen uns auf Fronleichnam und den darauf folgenden Sonntag 2018.

Der Hauptmann  
Benno Winder

Der Schriftführer  
Andreas Rusch

## Firmweg – FIRMUNG 2018



Beim Lesen dieser Zeilen ist der Pfingstmontag schon greifbar nahe und der heurige Firmweg steuert geradewegs seinem großen Ziel entgegen.

Neben den Begegnungen in den Kleingruppen in den letzten Wochen gab es für unsere Firmlinge zuletzt zwei Termine, über die hier kurz berichtet werden soll.

Das war zum einen der **Vorstellungsgottesdienst** am Sonntag, 22. April, in der 09:00-Uhr-Messe. Religionslehrerin Gabi Seidl hatte den Gottesdienst unter das Thema „Meine Talente, meine Fähigkeiten sind wertvoll für die Gemeinschaft“ gestellt. Es waren ansprechende und kindgerechte Texte und manche/r erinnert sich vielleicht noch an die Geschichte von der kleinen Schraube, die beschlossen hatte, „es sich ein bisschen bequem zu machen“...

Die Vorstellung der Firmlinge war diesmal – und das war ganz neu – bewusst einfach gehalten. Wie beim Elternabend im Februar zur Diskussion gestellt und angesprochen, war es vielen Eltern ein Anliegen, die Vorstellung kleingruppenübergreifend und einheitlich zu gestalten. Die endgültige Entscheidung sollte dann aber doch bei den Kindern liegen und Gabi Seidl übernahm es schließlich, die Vorstellung in Rahmen des Religionsunterrichts – in Rücksprache mit dem Pfarrer und dem Firmteam (Erika) – vorzubereiten.

Es war wieder faszinierend, wie selbstverständlich und mutig sich die Kinder nach vorne stellten, ihren Namen nannten und einige Worte sagten – zu einem Thema, das ihnen wich-

tig ist – oder einem Erlebnis, das ihnen im Rahmen der Firmvorbereitung besonders gefallen hatte... Im Nachhinein gab es erfreulicherweise sehr viele positive Rückmeldungen zu dieser „einfach/einheitlichen“ Vorstellung.

Dem Ganzen eine besondere, feierliche „Note“ gaben einmal mehr die Darbietungen unseres Frauenchors „chörig“. Bemerkenswert, dass mit gleich zwei Liedern „Fly with me“ und „I believe I can fly“ sogar auf das heurige Firmlogo eingegangen wurde. Es war alles sehr stimmig.

Ein besonderes Ereignis war unser **Ausflug nach Bregenz**, wo uns **Firmspender Dekan Paul Solomon** am Freitag, 20. April, bei sich empfangen hatte. Um 14:00 Uhr ging es für 33 Kinder und 6 Begleitpersonen mit dem Postbus Richtung Bregenz, wo uns Dekan Solomon schon in der Seekapelle erwartete. Wir erfuhren von ihm einiges über die Seekapelle, über den Seelsorgeraum Bregenz und über ihn selbst. Danach gab es eine Frage-Runde, wo die Kinder die Gelegenheit nutzten, um dem Dekan die verschiedensten Fragen zu seiner Person und „über Gott und die Welt“ zu stellen. Anschließend gingen wir ins „Haus der Kirche“, wo es nach einer kleinen Besichtigung auch eine Limo und etwas zum Naschen gab.

... wie im Flug war die Zeit vergangen und wir bedankten uns zum Abschied – unter anderem – mit einem kleinen gesanglichen „Ständchen“. Wir haben Paul Solomon in diesen eineinhalb Stunden als einen ganz besonderen Menschen kennen und schätzen gelernt.

Beim anschließenden Fußweg zurück zum Bahnhof hatten wir noch genug Zeit, um ein Eis (gespendet vom Dekan!) zu essen, dem See entlang zu schlendern, einen Sitzplatz in der obersten Reihe der Festspieltribüne zu „erklimmen“, am Platz der Wiener Symphoniker im Wasser zu planschen oder am dortigen Spielplatz „für Stimmung zu sorgen“. Schön, dass wir schließlich wieder vollzählig, gesund und zufrieden mit dem 18:00-Uhr-Bus in Alberschwende ankamen.

Für das Firmteam:

Anton Fröwis (Text) und  
Erika Immler-Schmid (Fotos)



# Ein Pfarrer aus Alberschwende in den USA

## Joseph Huber

Im Herbst 2017 wurde dem Heimatmuseum Alberschwende eine alte Bildtafel übergeben mit der Frage, ob das Museum damit etwas anfangen könne. Ich habe geantwortet: Nur wenn sich ein Bezug zu Alberschwende herstellen lässt – Ja, ansonsten macht es keinen Sinn.

Die Tafel (31 cm x 37 cm), eine Radierung unter Glas in einem einfachen schwarzen Holzrahmen zeigt ein Kirchengebäude und zwei kleine Zusatzabbildungen, links oben das Porträt eines Mannes und rechts ein Wohnhaus.

Entscheidend für weitere Recherchen war das Vorhandensein von in Englisch abgefassten Beschriftungen: Hochw. Joseph Huber – Priester und Pfarrhaus, sowie über dem Kirchenportal die Jahreszahl 1856.

Eine Anfrage im Diözesanarchiv Feldkirch ergab:

### **Josef Huber**

\* 10. März 1828 (Alberschwende)

gew. 1853

+ 1. Jänner 1889 (College Point/NY)

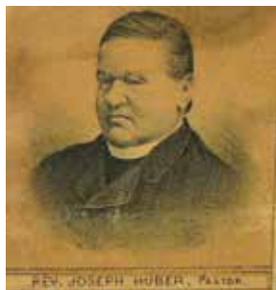
1853 – 1855 Kaplan und Katechet in Williamsburg/NY

1855 Gründer der Pfarre St. Fidelis in College Point

1855 – 1889 Pfarrer in St. Fidelis, College Point/NY

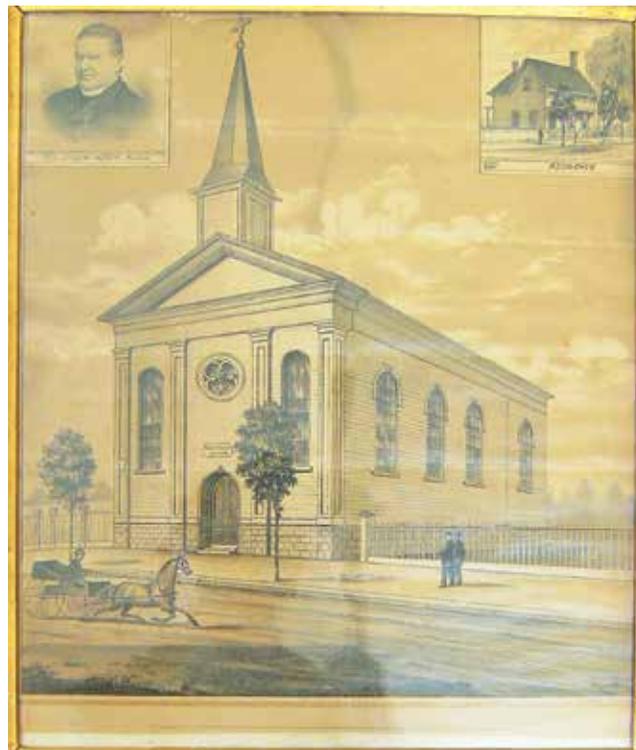
und einige wertvolle Hinweise auf Literatur.

Ein Blick in das Geburtenbuch im Pfarramt in Alberschwende bestätigte: Joseph Huber ist als letztes von acht Kindern der Eheleute Huber Georg Leonhard und Rusch Maria Eva in Unterrain geboren.



*Porträt des ersten Pfarrers der Pfarre St. Fidelis in College Point / New York Hochw. Joseph Huber (\* 10.03.1828 – + 01.01.1889), der aus Alberschwende stammte.*

Die Bildtafel



*Die erste Kirche der neu gegründeten Pfarrei St. Fidelis in Strattonport (College Point) NY 1856 – 1894. Vorne links das kleine Kutschengefährt des Pfarrers Huber, das er selber als „Schnell-Läufer“ bezeichnete.*

Die Tafel, hergestellt bei PACKARD&BUTLER, PHILADELPHIA, ist vermutlich im Zuge der Verlassenschafts-abwicklung nach Alberschwende gekommen.

Im 19. Jahrhundert entwickelte sich ein regelrechter Auswanderungsboom aus den deutschsprachigen Ländern Europas in das Hoffungsgebiet Amerika, vorwiegend in die östlichen Bundesstaaten der USA. Zwischen 1850 und 1938 waren es allein aus Vorarlberg etwa 4.200 Personen, hauptsächlich Männer, aber auch Frauen und Kinder. Sie trafen drüben in der Neuen Welt auf eine Vielfalt von Sekten, anderen Glaubensbekenntnissen oder Unglauben.

Bei den kirchlichen Obrigkeiten der von der Auswanderung betroffenen heimischen katholischen Diözesen wuchs die Sorge, den Neuankömmlingen könnte drüben der Glaube verloren gehen. So schickte man den Auswanderern junge Geistliche sozusagen als „Missionare“ nach, die diese seelsorglich betreuen sollten.

Diese Sendung erfolgte häufig über Ordensgemeinschaften, und die Ausbildung sowie die Priesterweihe geschah in vielen Fällen erst drüben, so auch bei Joseph Huber. Im 19. Jh. wirkten insgesamt 40 Priester aus Vorarlberg in den USA.

Nach der Priesterweihe am 21. Mai 1853 in der Diözese Brooklyn / New York (die Primiz wurde in einem Privathaus gefeiert) kam Joseph Huber in Williamsburg/NY als Kaplan und Katechet zum Einsatz. Nach erfolgreicher Probezeit schickte ihn sein Vorgesetzter 1855 nach Strattonport, einem dünn besiedelten Farmergebiet östlich von Manhattan am East River. Der junge Priester traf dort auf 20 neu zugewanderte deutschsprachige Familien und sechs ebensolche mit englischer Muttersprache. Noch im selben Jahr machte sich Huber an die Gründung einer Pfarrei St. Fidelis, initiierte den Bau einer kleinen Pfarrkirche (1856) und errichtete ein Pfarrhaus. Dabei wurde er von Personen aus seinem anfänglichen Wirkungsbereich Williamsburg großzügig unterstützt. Als erster Pfarrer der neuen Pfarrei leitete Huber diese bis zu seinem Tode am 01.01.1889. Während dieser Zeit wuchs der damals kleine Ort mit ein paar Hundert Einwohnern zu einem Stadtteil von New York City heran (1860 zählte er schon 2000 Bewohner). 1853 hatte hier der Einwanderer Conrad Poppenhusen aus Glogowatz im Bereich der Banater Schwaben (Rumänien) eine Gummifabrik errichtet, die viele Arbeitsplätze brachte. Nachdem im Raum Strattonport eine Hochschule entstand, wurde der Ort in College Point (Hochschulpunkt) umbenannt.

Inzwischen war die erste Kirche viel zu klein geworden. Nach dem Tod von Pfr. Huber wurde die kleine Kirche durch eine neue größere Kirche ersetzt und 1895 eingeweiht.



Zur 100-Jahr-Feier der Pfarre St. Fidelis

Welche Wertschätzung Hochw. Joseph Huber erfuhr, lässt sich aus einem dem Internet entnommenen Beitrag ablesen, wo es heißt: Das Begräbnis des ersten Pfarrers von College Point bewirkte einen Tag der allgemeinen Trauer – sogar die Fabriken und Geschäfte der Stadt wurden aus Respekt vor diesem Priester, den alle liebten, geschlossen gehalten.



Grabmal auf dem Friedhof in College Point

Die Inschrift, in Deutsch verfasst, lautet:

HIER RUHT IN GOTT  
UNSER VIELGELIEBTER  
REV. JOSEPH HUBER  
GRÜNDER DER ST. FIDELIS GEMEINDE  
ANNO 1856  
UND TREUER PFARRER DERSELBEN  
BIS ZU SEINEM SELIGEN TODE  
AM 1. JÄNNER 1889

LESER BETE EIN VATER UNSER  
FÜR SEINE SEELENRUHE.

1872 unternahm Pfr. Huber zusammen mit seinem jüngeren Pfarrerkollegen Josef Hauber aus Hörbranz eine fünfwöchige Urlaubs- und Kulturreise in den östlichen USA. Ausgangspunkt war bei Pfarrer Ströhle in New York City. Mit Dampfschiff und Dampfeisenbahnen führte die Reise durch die Bundesstaaten New Jersey, Pennsylvania, Ohio, Indiana, Illinois (Chicago), Wisconsin und den Staat New York (Niagara-Fälle an der Grenze zu Kanada).

Pfarrer Huber traf auf dieser Reise viele Landsleute aus Vorarlberg. Namentlich nannte er Pfr. Ströhle aus Götzis, Pfr. Küng ebenfalls aus Götzis, Herr Feierle, ein Verwandter seines Reisebegleiters Hauber, Schlosser Schedler aus Alberschwende, Johanna Flatz aus Wolfurt, deren Bruder Gebhard Flatz, zwei Wittwer Fischer und Schneider, auch aus Wolfurt, Peter Böhler aus Buch, die Fischer Haltmeier, Schwendinger und Xaver Flatz aus Wolfurt, Hochw. Kaspar Metzler aus Andelsbuch, Hochw. Schäle aus Feldkirch und Peter Hakspiel aus Riefensberg. Über die Reise berichtete er in mehreren Briefen nach Hause in Alberschwende. Dort wurde dieser Reisebericht im damaligen „Vorarlberger Volksblatt“ unter dem Titel „Reiseskizzen aus Amerika“ in drei Folgen abgedruckt (1872 August, September, Oktober).

Quellen-Nachweis:

Meinrad Pichler: Auswanderer – Von Vorarlberg in die USA 1800 – 1938  
Diözesan-Archiv Feldkirch  
Landesbibliothek Bregenz  
Pfarramt Alberschwende  
Internet-Beiträge

Herbert Klas, 2018

## Jahrstage

### **Sonntag, 20. Mai – Pfingsten**

Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred  
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch  
Wernfried Bereuter  
Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter, Josef  
Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstorbenen  
Brüder, Urdreher  
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb  
Herta Gmeiner, geb. Sutterlüty und Markus Gmeiner,  
Nannen  
Walter Hopfner, Fohren  
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin  
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser  
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln  
Helene und Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain  
Othmar Winder  
August und Rosa Natter, Stauder  
Herbert Flatz, Hinterfeld

### **Pfingstmontag, 21. Mai**

Theresia und Barbara Eberle, Lebür  
Gestifteter Jahrtag

### **Sonntag, 27. Mai**

Zita Sohm, geb. Flatz  
Isabella Sohm, geb. Flatz und Rudolf Sohm, Lanzen  
August und Ilga Zengerle  
Fam. Dorner Paul und Theresia mit Kindern und  
Alexander Gruber, Hof  
Georg Bereuter, Tannen  
Elsa Bereuter, Georg u. Leo Bereuter, Tannen  
Karl u. Ilga Sohm, sowie Karolina Sohm, Gruhag  
Harald Sohm  
Irma und Alois Feurstein, Schwarzen  
Ewald Schedler und Eltern Konrad und Olga, Näpfle  
Klara Willam, Reute  
Fam. Konrad und Agnes Willam und Söhne Johann und  
Georg  
Cäcilia Madlener  
Erwin und Laura Lässer, Hof, sowie  
Peter und Anna Gmeiner, Dreßlen

## KINOABEND

in der Aula der Mitteschule am  
Freitag, 25. Mai 2018, um 20:15 Uhr

### Sonntag, 03. Juni

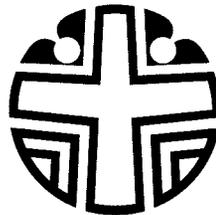
Konrad und Irma Gmeiner, Bereute  
Bartle Meusburger, Bezau

### Sonntag, 10. Juni

August Dür, Tochter Inge, Eltern Melanie und August,  
Vorholz  
Albert und Regina Eiler, Ahornach  
Franz u. Olga Gmeiner, Schwarzen  
Hans Gmeiner, Nannen  
Joseph u. Apollonia Stadelmann, Söhne Eugen, Armin u.  
Hans  
Anna Stadelmann, Fischbach  
Fam. Michael u. Elisabeth Lässer, Höll  
Georg u. Maria Gmeiner, geb. Lässer, Höll

### Sonntag, 17. Juni

Georg, Germana und Herta Flatz  
Fam. Josef, Thomas und Theresia Flatz, Mereute  
Oswald und Maria Hopfner, Eltern und Geschwister, Bühel  
Guntram Geuze, Hof  
Maria und Reinold Johler  
Mina Johler, geb. Steurer, Doris Johler, geb. Fink, Hof  
Helmut Johler, Rankweil  
Waltraud Johler, Hof  
Nobert Ender, Stölzlen  
Yardo Hobi



## Beerdigungen

07.05. Karl Beck, Hof



## Taufen

14.04. Jaron Josef Greussing, Schwarzen  
22.04. Jule Hammerer, Hinterfeld  
29.04. Jonas Greber, Fischbach  
29.04. Alexander Schwärzler, Großdorf/Alberschwende  
29.04. Nils Elia Grabher, Achrain  
05.05. Elenor Ouschan, Dornbirn  
06.05. Linda Hämmerle, Hof  
06.05. Adriana Canaval, Großdorf  
10.05. Sophia Fetz, Dornbirn/Alberschwende



# Termine

## Gottesdienste

### Pfingsten

Sa	19.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

### Pfingstmontag – Firmung

Mo	21.05.	09:00 Uhr	Firmgottesdienst mit Firmspender Paul Solomon
----	--------	-----------	--

### Dreifaltigkeitssonntag

Sa	26.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	27.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

### Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Do	31.05.	08:30 Uhr	Festgottesdienst – anschließend Prozession
		14:00 Uhr	Vesper

### 9. Sonntag im Jahreskreis

#### Fronleichnamssonntag

Sa	02.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	03.06.	08:30 Uhr	Festgottesdienst – anschließend Kriegerehrung und Festversammlung

### 10. Sonntag im Jahreskreis – Vatertag

Sa	09.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	10.06.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

### 11. Sonntag im Jahreskreis

Sa	16.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.06.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

---

<b>Nächste Ausgaben:</b>	Juni 2018	September 2018
Redaktionsschluss:	4.	3.
Voraussichtliches Erscheinen:	15.	14.

---

Postentgelt bar bezahlt  
00A000611  
Erscheinungsort Alberschwende  
Verlagspostamt 6861 Alberschwende  
An einen Haushalt

**Amtliche Mitteilung**

## Krankenkommunion

Wenn jemand den Wunsch hat, dass die Krankenkommunion ins Haus gebracht wird (außer den Personen, die bereits besucht werden), möge er/sie das bitte im Pfarrbüro melden. Die Besuchszeiten wollen wir künftig persönlich vereinbaren – wie es jetzt ohnehin schon praktiziert wird.

---

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:  
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende  
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn